

Ausgabe 1/2013



# DEMENZ INFO

INFORMATIONSBROSCHÜRE

DES DEMENZ VEREINES SAARLOUIS E.V.

# Alten- und Pflegeheim ST. MARTIN GmbH



Wir sind ein wichtiges  
Glied im Gesundheitswesen.

Unsere Ziele sind Lebens-  
qualität und Persönlichkeit  
eines jeden Bewohners.

Unsere Dienstleistungen:

Betreuung - Beratung - Behandlung - Beziehung - Bindung  
- mit separatem Demenzbereich -

Wir bieten fachkompetente Pflege und sichern diese durch  
den Pflegeprozeß, die Dokumentation, Planung und  
Anwendung der Standards ab.

**91 Heimplätze** -----  
----- **15 Tagesplätze**

Hauptstraße 93 • 66780 SIERSBURG

Telefon: 0 68 35 / 500 30  
Telefax: 0 68 35 / 5003 111

## Tock Brennstoffe

Diesel

Heizöl

Pellets

66740 Saarlouis  
Ölwerkweg 3

Tel. (0 68 31)

8 05 52



**HIER**  
LEBE ICH EINEN MEINER  
**TRÄUME**  
ANKOMMEN UND ZUHAUSE SEIN!

© Otto Bunt - Fotolia.com

AB MITTE OKTOBER 2012 BIETEN WIR IHNEN ZUSÄTZLICH  
25 EINZELZIMMER IN UNSEREM MODERNEN ERWEITERUNGSBAU  
- SPRECHEN SIE UNS DARAUF AN...

Die Seniorengalerie-Moselpark soll für unsere Bewohner ein Zuhause sein, in dem sie leben und wohnen. Das bedeutet die Versorgung jedes einzelnen Bewohners unter Berücksichtigung seiner persönlichen Wünsche, Eigenheiten und seiner körperlichen, geistigen, seelischen und sozialen Bedürfnisse. Die gesamte Raumkonzeption ist so gestaltet, dass einerseits ein Leben in der Gemeinschaft und gleichzeitig die Wahrung der persönlichen Privatsphäre berücksichtigt wird. Eingangsbereich und Kommunikationszentrum, die Zentrale sowie unser öffentliches Restaurant bilden weitere Möglichkeiten eines harmonischen Zusammenlebens.

**Seniorenpflege à la carte** - Wir bieten jeden Tag: Frühstück, Mittagessen mit Menüauswahl, frischen Kuchen und Abendessen nach Wahl. Dafür sorgt ein professionelles, eigenes Küchenteam, die täglich marktfrische Produkte verarbeiten.

**Restaurant Moselpark** - Unser Restaurant mit angeschlossenem Wintergarten und Sommerterrasse bietet Ihnen ein gemütliches und komfortables Ambiente. Unsere Köche verwöhnen Sie mit gehobener Küche und garantieren für Frische und Qualität der Speisen. Angeboten werden täglich zwei Stammessen, Essen à la carte und natürlich Weine aus dem Anbau der umliegenden Winzer. Für Festlichkeiten und Veranstaltungen können wir Ihnen eine Platzkapazität für ca. 120 Personen anbieten.

**NEU**

**Unser Erweiterungsbau** - Der Erweiterungsbau besteht aus 25 Einzelzimmern für die vollstationäre Pflege, 6 komfortablen Wohnungen für das Betreute Wohnen und einer hauseigenen Kindertagesstätte, welche nicht nur dem Personal der Seniorengalerie Moselpark, sondern auch weiteren Interessenten zur Verfügung steht.

Überzeugen Sie sich selbst...

Gerne laden wir Sie zu einem persönlichen  
Gespräch und einer Besichtigung ein.  
Rufen Sie uns an Tel.: 06867 - 922-0.



Seniorengalerie  
Moselpark Perl

Auf dem Sabel 16 66706 Perl

[www.seniorengalerie-moselpark.de](http://www.seniorengalerie-moselpark.de)

**BETREUTES WOHNEN & VOLLSTATIONÄRE PFLEGE**  
Besseres Leben für Senioren in der Seniorengalerie Moselpark

# Inhalt

Seite 5	Demenz-Verein Saarlouis e.V. – „Vergessen verstehen“
Seite 6	Der Vorstand des Demenz-Vereins Saarlouis e.V.
Seite 7	Neue Leitung in der Beratungsstelle
Seite 8	Deutsche Alzheimer-Gesellschaft – Landesverband Saarland e.V.
Seite 12	15 Jahre Demenz-Verein Saarlouis e.V. – 10 Jahre Demenz-Zentrum Saarlouis
Seite 13	Landesfachstelle Demenz
Seite 15	Gerontopsychiatrische Netzwerkstrukturen mit Schwerpunkt Demenz im Landkreis Saarlouis
Seite 18	Erkrankungsstadien, Symptome und Folgen demenzieller Erkrankungen
Seite 23	Betreuungs-, Beratungs-, Schulungs- und Entlastungsangebote für Angehörige
Seite 31	Fort- und Weiterbildung
Seite 37	Beratung und Hilfe bei Demenz
Seite 38	Pflegeversicherung: Verbesserung für Menschen mit Demenz
Seite 40	Informationsbroschüren
Seite 41	Wanderausstellung des Demenz-Vereins
Seite 42	Ihr Kontakt zu uns

# Kontakt

Demenz Verein Saarlouis e.V. · Ludwigstraße 5  
66740 Saarlouis

Internet: [www.demenz-saarlouis.de](http://www.demenz-saarlouis.de)  
eMail: [info@demenz-saarlouis.de](mailto:info@demenz-saarlouis.de)

Unsere Telefonnummern im Überblick:

Alzheimer Telefon  
☎ 01805 / 336369 (01805 / DEMENZ), 14 ct/Min  
(Mobilfunk maximal 42 ct/Min)

Zentrale (Montag bis Freitag) ☎ 0 68 31 / 4 88 18-0  
Am Wochenende: ☎ 0 68 31 / 4 88 18-12  
Fax: 0 68 31 / 4 88 18-23

# Impressum

Herausgeber:  
Demenz Verein Saarlouis e.V. · Ludwigstr. 5  
66740 Saarlouis

Internet: [www.demenz-saarlouis.de](http://www.demenz-saarlouis.de)  
eMail: [info@demenz-saarlouis.de](mailto:info@demenz-saarlouis.de)

Text und Fotos: Demenz Verein Saarlouis e.V.

Anzeigenleitung:  
SRZ Verlag · Industriestraße 10 · 66740 Saarlouis  
Frau Gabriele Lortz

# Der alte Großvater und der Enkel

Es war einmal ein alter Mann, der konnte kaum gehen, seine Knie zitterten, er hörte und sah nicht viel und hatte auch keine Zähne mehr. Wenn er nun bei Tisch saß und den Löffel kaum halten konnte, schüttete er Suppe auf das Tischtuch und es floss ihm auch etwas wieder aus dem Mund. Sein Sohn und dessen Frau ekelten sich davor und deswegen musste sich der alte Großvater endlich hinter den Ofen in die Ecke setzen und sie gaben ihm sein Essen in ein irdenes Schüsselchen und noch dazu nicht einmal satt. Da sah er betrübt nach dem Tisch und die Augen wurden ihm nass. Einmal auch konnten seine zitterigen Hände das Schüsselchen nicht fest halten,



es fiel zur Erde und zerbrach. Die junge Frau schalt, er aber sagte nichts und seufzte nur. Da kauften sie ihm ein hölzernes Schüsselchen für ein paar Heller, daraus musste er nun essen: wie sie nun da so sitzen, so trägt der kleine Enkel von vier Jahren auf der Erde kleine Brettlein zusammen. „Was machst du da?“ fragt der Vater. „Ei, antwortete das Kind, ich mach ein Tröglein, daraus sollen Vater und Mutter essen, wenn ich groß bin.“ Da sahen sich Mann und Frau eine Weile an. fingen endlich an zu weinen, holten also sofort den alten Großvater an den Tisch und ließen ihn von nun an immer mit essen, sagten auch nichts, wenn er ein wenig verschüttete.

Jakob und  
Wilhelm Grimm

## Anzeige



Ihr Partner für  
professionelle Pflege.  
Unser freundliches Team  
ist rund um die Uhr für  
Sie erreichbar.

Tel.: 0 68 31 / 6 43 17 23  
Funk: 01 72 / 5 33 51 12  
Ansprechpartner: Wanda Theis

Wallerfanger Straße 150 · 66740 Saarlouis

# Demenz-Verein SaarLouis e.V. – „Vergessen verstehen“

Der Demenz-Verein SaarLouis e. V. wurde am 04. Februar 1997 gegründet. Ausgangspunkt für die Vereinsgründung waren erhebliche Defizite in der gesellschaftlichen Aufklärung und mangelnde Unterstützungsangebote für pflegende Angehörige. Seit Herbst 1998 ist der Demenz-Verein Mitglied der Deutschen Alzheimer Gesellschaft. Im Jahre 2002 wurde in SaarLouis das erste Demenz-Zentrum im Saarland gegründet, welches auch die personalisierte Geschäftsstelle des Demenz-Vereins und die spezialisierte Tagesstätte für Demenzkranke beheimatet.



ein Alzheimer Telefon (in Kooperation mit dem Landesverband Saarland e. V. der Deutschen Alzheimer Gesellschaft), Angehörigen- und Betreuungsgruppen, Häusliche Betreuung und Beaufsichtigung, Durchführung von öffentlichen Informationsveranstaltungen (für Angehörige, Pflegekräfte und Interessierte), Fachtagungen und (internationale) Kongresse, eine spezialisierte Tagesstätte für Betroffene, ein Weiterbildungszentrum und vieles mehr.

## Ziele des Vereins sind:

- die Entwicklung und Förderung von Hilfen für von dementiellen Erkrankungen betroffenen Menschen im Landkreis SaarLouis
- die Initiierung und Förderung von Selbsthilfegruppen für Betroffene und Angehörige
- Information über dementielle Erkrankungen und deren Folgen, sowie mögliche Hilfen,
- Fort- und Weiterbildung von Angehörigen, Pflegepersonal in ambulanten Diensten und stationären Einrichtungen, Medi-

- zinern aus den entsprechenden Fachbereichen
- die Schaffung von geeigneten Einrichtungen aller Art für dementiell Erkrankte, sowie von Erholungsmöglichkeiten für Angehörige
- Aufklärung der Bevölkerung

Um diese Ziele zu verwirklichen, hat der Demenz-Verein SaarLouis e.V. in den letzten Jahren im ersten Demenz-Zentrum des Saarlandes ein großes Angebot an Aktivitäten aufgebaut, welches ständig weiterentwickelt und ergänzt wird. Dazu gehören ein Beratungszentrum,

Der Demenz-Verein SaarLouis hat sich zum Ziel gemacht, Wissen zu vermitteln und Angehörige zu entlasten, um so gemeinsam mit Angehörigen eine Aufrechterhaltung der Häuslichkeit zu erreichen und Heimaufenthalte hinauszuzögern bzw. ganz zu vermeiden.

Darüber hinaus wird auch durch spezielle Weiterbildungen für Pflegekräfte die Versorgungssituation von Betroffenen durch Dienste und in Einrichtungen maßgeblich verbessert.

## Nähere Informationen zur Arbeit des Vereins unter

☎ 0 68 31 / 4 88 18-14

## Anzeigen

**AHLHELM** G m b H  
Steinmetzbetrieb • Grabdenkmäler  
Treppenbau • Fensterbänke

Josefstraße 60 • 66740 SaarLouis  
Tel. 0 68 31 / 8 29 66  
Fax 0 68 31 / 8 87 34  
Mobil 0170 / 27 19 809

Anne  
Howener

**Gesundheit & Wellness**

- Wellnessmassagen
- Entspannung (für Kinder, Jugendliche und Erwachsene)
- Ernährungsberatung

Gaustraße 37  
66798 Wallerfangen-Gisingen  
Telefon 0 68 37-90 1934  
Mobil 0175-415 2175  
[www.gesundheitundwellness.net](http://www.gesundheitundwellness.net)

**Gisbrecht**  
HÖRAKUSTIK

**UNSER SERVICE**

- HÖRGERÄTE
- KOSTENLOSER HÖRTEST
- EIGENE REPARATURWERKSTATT
- EIGENE OTOPLASTIKFERTIGUNG
- ZWISPRACHLICHE BETREUUNG
- ZUBEHÖR FÜR SCHWERHÖRIGE
- INDIVIDUELLER SCHWIMM- UND GEBÖRSCHUTZ

**FILIALEN**

An Markt 6  
66265 Heidesheim  
Tel. 06806-9828779

Bahnhofstraße 41  
66797 Saarwellingen  
Tel. 06838-9744944

Saargemünder Str. 107  
66119 Saarbrücken  
Tel. 0681-9408205

[www.gisbrecht-hoerakustik.de](http://www.gisbrecht-hoerakustik.de)  
[info@gisbrecht-hoerakustik.de](mailto:info@gisbrecht-hoerakustik.de)

# Der Vorstand des Demenz-Vereins Saarlouis e.V.



v.l.n.r.: Ursula Wagner, Hans Spang, Dagmar Heib, Josef Bro, Marie-Luise Konrad, Margret Schmitz, Charlotte Lay, Josef Schon, Richard Eisenbarth

**Im Rahmen seiner Mitgliederversammlung wurde der Vorstand des Demenz-Verein Saarlouis e.V. neu gewählt.**

Zur neuen 1. Vorsitzenden wurde Frau Dagmar Heib, Dillingen, gewählt sowie als 2. Vorsitzender Gerald Schlupp, Saarlouis.

Dem geschäftsführenden Vorstand gehören weiterhin an:

Kassierer: Richard Eisenbarth, Dillingen  
Schriftführerin: Magret Schmitz, Saarlouis

**Als Beisitzer gewählt wurden:**

Astrid Krächan, Saarlouis  
Josef Schon, Ensdorf  
Marie-Luise Konrad, Wadgassen  
Ursula Wagner, Saarlouis  
Charlotte Lay, Saarlouis  
Josef Bro, Überherrn  
Hans Spang, Beckingen

Darüber hinaus ist jede Kreistagsfraktion des Landkreises Saarlouis mit einem Beisitzer im Vorstand vertreten: Alfred Fuß, Edi Heckmann, Esther Woll, Dieter Heim, Josef Rodack

Der Verein hat derzeit 28 Beschäftigte sowie eine Vielzahl von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und betreibt in Saarlouis das erste Zentrum für Demenz im Saarland.

**Nähere Informationen  
zur Arbeit des Vereins  
unter**

**☎ 0 68 31 / 4 88 18-14**

## Anzeigen

**Der Optiker, der zu Ihnen kommt.**



[www.optic-mobil.de](http://www.optic-mobil.de)

Saarlandweit, wo Sie mich brauchen!

Augenoptikermeister Peter Krenzer

**Tel. 0 68 97 - 924 95 08**

**Sehtest -> Brille -> Lieferung -> Service**



Seniorenheim Höcherberg gGmbH  
Amselstraße 1 - 66450 Bexbach  
Tel.: 0 68 26 / 93 23-0 - Fax: 0 68 26 / 93 23-24  
seniorenheim.hoecherberg@arcor.de

*Bei uns sind Sie zu Hause*

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Palliativpflege
- offener Demenzbereich
- Großzügige Außenanlage mit Sinnesgarten

[www.sh-hoecherberg.de](http://www.sh-hoecherberg.de)

# Neue Leitung in der Beratungsstelle



Erik Leiner · Diplom-Sozialarbeiter, Beratung, Schulung

Nach nun knapp 15 Jahren als Leitung der Beratungsstelle für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz wechselt unser langjähriger Mitarbeiter Andreas Sauder nun in die Landesfachstelle Demenz die ebenfalls im Demenz-Zentrum angesiedelt ist um sich dem Thema Demenz auf Landesebene zu widmen.

Dies macht es erforderlich, dass die Beratungsstelle neu personalisiert wird.

Nach längerer Findungsphase wurde offiziell Herr Erik Leiner für diese Aufgabe vorgesehen. Herr Leiner ist Diplom-Sozialarbeiter, war langjähriger Mitarbeiter des Sozialdienstes eines Krankenhauses und verfügt über fundierte Zusatzqualifikationen im Bereich Demenz.

**Herr Leiner berät zu allen relevanten Themen  
im Demenzbereich persönlich,  
telefonisch oder aber  
im Rahmen eines Hausbesuchs**  
☎ 0 68 31 / 4 88 18-14

## Anzeigen

Wenn's um Gesundheit geht:

**APOTHEKE**  
im Globus

**APOTHEKE**  
im Blitz

**Ihre Einöder Apotheken**

Sie erreichen uns telefonisch:

**im Globus** 06848 - 206    **im Blitz** 06848 -72034

**FREECALL 0800 / 68 48 206 KOSTENLOS**

Wellnessmassage- und Fußpflegestudio  
Hans-Joachim und Kathrin Christ

*„Genießen Sie selbst oder verschänken Sie Entspannung pur!“*

*Harmonie für Körper, Geist und Seele  
Massage für Ihr Wohlbefinden*

Im Lohschlag 4  
66271 Sitterswald

Telefon  
Hans-Joachim:  
06805-4382  
0176-64121709

Kathrin: 0176/31197301

**Älter werden neu sehen...**  
*Seniorenheim St. Josef, Eppelborn*

Am Kloster 1  
66571 Eppelborn  
info.ep@gfambh.com

Tel.: 06881/960 10  
Fax: 06881/88147  
www.gfambh.com

BETREUTES WOHNEN  
„AM ALTEN KING“

TELESTATIONÄRE UND STATIONÄRE PFLEGE

FAHRBARER MITTAGSTISCH

**Wohnen nach eigenen Wünschen**

**Pflege team**

**Fahrenholz & Meyer**

☎ 0 68 35/ 60 16 50  
01 70 / 3 40 83 87  
01 70 / 3 40 83 88

- häusliche Pflege und Behandlungspflege
- Individuelle Schulungen für pflegende Angehörige (wird v. Krankenkasse bezahlt)
- Betreuungen lt. Pflegeergänzungsgesetz
- Verhinderungspflege

# Deutsche Alzheimer Gesellschaft – Landesverband Saarland e.V.

**Durch bessere Lebensumstände und medizinische Versorgung hat sich die Lebenserwartung in den letzten 100 Jahren nahezu verdoppelt.**

Dabei ist es normal, dass mit zunehmendem Alter die Leistungsfähigkeit des menschlichen Körpers langsam abnimmt. Leistungsstörungen des Gehirns (Demenzen), die über eine allgemeine Gedächtnisstörung hinausgehen, sind jedoch entgegen weit verbreiteter Auffassung keine natürliche Begleiterscheinung des Alters. Vielmehr können sie erste Anzeichen ernsthafter Erkrankungen wie der Alzheimer-Krankheit sein.

Wissenschaftlichen Schätzungen zufolge leben in der Bundesrepublik Deutschland ca. 1,2 – 1,5 Mio. Demenzerkrankte.

Es gibt im Saarland nach Schätzungen, die sich aus der durch den Landkreis Saarlouis in Auftrag gegebenen Studie des ISO-Institutes „Bestandsaufnahme der Versorgung Demenzerkrankter am Beispiel des Landkreises Saarlouis“ ableiten, etwa 25.000 Personen, die an Demenzerkrankungen leiden. Etwa 80 % der Kranken werden in ihren Familien versorgt. Diese sind zu 75 % über 50

Jahre alt und 10 % von ihnen über 75 Jahre.

Von den Hauptpflegepersonen sind 83 % Frauen, die in den meisten Fällen mit dem Pflegebedürftigen in einem Haushalt leben. In der Regel sind dies Ehefrauen, Töchter oder Schwiegertöchter, die dem Pflegebedürftigen in 79 % der Fälle rund um die Uhr zur Verfügung stehen.

Nicht umsonst spricht man bei pflegenden Angehörigen von Demenzerkrankten von einem sogenannten 36-Stunden-Tag, denn pflegende Angehörige sind mit der Betreuung von Menschen, die aufgrund ihres Alters verwirrt und psychisch verändert sind, vor besonders schwierige Aufgaben gestellt. Angehörige von Demenzerkrankten (z.B. Alzheimer) sind nicht nur den Belastungen ausgesetzt, wie man sie auch bei Angehörigen von Patienten mit schweren chronischen, körperlichen Erkrankungen findet, wie z.B.:

- Notwendigkeit ständiger Anwesenheit
- Fehlende Hoffnung auf Verbesserung

- Angst vor einer weiteren Verschlechterung
- Aufgabe eigener Bedürfnisse und Interessen
- Konflikte mit anderen Angehörigen, z.B. wegen zu geringer Unterstützung durch diese

Hinzu kommen vielmehr noch spezielle Probleme durch Desorientiertheit, Umkehr des Tag - Nacht - Rhythmus, Vergesslichkeit, Aggressivität und Wesensveränderung, die Beziehung zwischen Betreuer und Betreutem zunehmend belasten und verändern, häufig die Zuneigung auslaugen. Für die pflegenden Angehörigen bedeutet dies erhebliche Belastungen und Einschränkungen ideeller und materieller Art. Aus eigenen Untersuchungen wissen wir, dass die Hälfte der pflegenden Angehörigen unter behandlungsbedürftigen Depressionen leidet.

Um der oben beschriebenen Entwicklung im Bereich dementieller Erkrankungen im Saarland begegnen zu können, wurde die Deutsche Alzheimer Gesellschaft, Landesverband Saarland

## Anzeigen

**H&S  
NATURSTEIN  
PRODUKTE**  
AUSSTELLUNG  
BÜRO · VERKAUF  
WERKSHALLE

TREPPENSTRASSE 45  
66787 WADGASSEN  
TELEFON 0 68 34 / 46 03 81

STEINE AUS  
DER NATUR STILVOLL  
VEREDELT

**Firma  
Heiko Steffen**

Nikolausstraße 48  
66701 Beckingen  
Tel.: 0 68 35 / 9 23 72 51  
Mobil: 0179 / 4249757  
Fax: 0 68 35 / 9 23 72 52

**Wir führen aus:**

- Renovierungsarbeiten
- Sanierungsarbeiten
- Entrümpelungen  
(fachgerechte Entsorgung)
- Weiteres auf Anfrage!

**Praxis für Podologie  
medizinische  
und  
diabetische Fußpflege**

**Maike Schönberger  
Podologin**

Lothringer Strasse 10  
66740 Saarlouis

Eingang  
Ecke Lothringer Strasse / Professor-Notton-Strasse

**Termine nach Vereinbarung:**  
Telefon : 06831 / 5055188  
Mobil: 0157 / 79420473



e.V. gegründet. Den Kranken und ihren Angehörigen gilt unsere ganze Aufmerksamkeit. Auf ihre Probleme wollen wir aufmerksam machen und das existierende Angebot an Hilfen systematisch weiterentwickeln und verbessern. Die ist dringend geboten, weil durch die soziodemographischen Entwicklungen mit dem immer weiter steigenden Bevölkerungsanteil älterer Mitbürger, der Zunahme von Single-Haushalten und dem steigenden Anteil berufstätiger Frauen in den Familien zunehmend weniger Ressourcen zur Pflege von Kranken vorhanden sind.

Die Saarländische Alzheimer Gesellschaft bemüht sich, alle Träger von Diensten und Einrichtungen, die auf dem Gebiet der Demenzversorgung tätig sind, in ein Versorgungsnetzwerk einzubeziehen.

Der Verein ist als Landesverband eine Mitgliedsgesellschaft der Deutschen Alzheimer Gesellschaft mit Sitz in Berlin.

#### Satzungsgemäße Ziele des Landesverbandes sind:

- Der Verein bemüht sich darum, den Informationsstand und das Problembewusstsein bezüglich der Alzheimer-Krankheit und ähnlicher Leiden sowie das Verständnis und die Hilfsbereitschaft gegenüber den direkt Betroffenen in der Öffentlichkeit, in Fachkreisen sowie bei den politischen und gesellschaftlichen Entscheidungsträgern zu vermehren
- Der Verein entwickelt und fördert Hilfen für alle von der Alzheimer-Krankheit oder von anderen Demenzerkrankungen betroffenen Menschen und deren Angehörigen sowie anderer direkt oder indirekt Betroffener
- In Zusammenarbeit mit den regionalen Mitgliedsverbänden fördert und unterstützt er insbesondere

- die Zusammenarbeit der Alzheimer Gesellschaften und Alzheimer Selbsthilfeinitiativen
- die Gründung von regionalen Alzheimer Gesellschaften und Angehörigengruppen
- den Aufbau von Informations- und Beratungsstellen
- Der Verein unterstützt die wissenschaftliche Forschung auf dem Gebiet der Alzheimer Krankheit und ähnlicher Leiden.
- Der Verein ist Ansprechpartner auf Landesebene für die Saarländische Landesregierung, die Krankenkassen, die kassenärztliche Vereinigung und andere Verbände, die auf Landesebene tätig sind.

**Kontakt:**  
☎ **01805 / 336369**  
**(Tarif: 14 ct/min,**  
**Mobilfunk max. 42 ct/min)**

#### Anzeigen

fußpflege-podologie



Kosmetische und medizinische Fußpflegepraxen

## Michaela Jutz

---

**Podologische Praxis Wadern**

Kirchstraße 2 · 66687 Wadern  
Telefon: 0 68 71 / 90 97 69



Haus St. Johann  
Senioren- und Pflegeheim

**Speziell für Bewohner mit demenziellen Erkrankungen wurde unser „behüteter“ Wohnbereich gestaltet:**

- fürsorgliches Betreuungskonzept, basierend auf Biographiearbeit und individueller Bedarfsplanung
- Mobiliar und Dekoration wecken Erinnerungen, laden ein zum Betrachten und Anfassen
- geschlossener Gartenbereich



SBE gGmbH - Haus St. Johann  
Försterstr. 37 · 66111 Saarbrücken
Tel.: (0681) 37061 Fax: (0681) 32750  
www.sbeonline.de

## GRABMALE & NATURSTEINE

**Fensterbänke · Treppen · Bodenbeläge · Grabmale**



Rosenstraße 22  
66773 Hülzweiler  
Telefon: 06831 507515  
Fax: 06831 507516

Fachliche Beratung durch Steinmetz Thorsten Rech.



### Ihr Meisterbetrieb für schlüsselfertiges Bauen und Sanieren im Saarland

**Hochbau**  
Neubau · Umbau · Anbau · Kellerbau · Betonbau · Wände für Sichtschutz · Betontreppen · Barrierefreies Wohnen, behindertengerecht, möglich bei Neu- und Altbauten

**Außen am Haus**  
Vollwärmeschutz · Außenputz · Edelputz · Fensterbänke „Fensterumfassung“ · Anstriche · Klempnerarbeiten  
Außentreppe aus Natursteinen, Marmor, Granit · Vordächer

**Außenanlagen**  
Wege und Zufahrten · Garten- und Landschaftsbau  
Gartendekoration und -pflege · Einfriedungen · Carports  
Fertigaragen · Treppen · Mauerwerksbau · Regenwassernutzung

B & S Bauen und Sanieren GmbH  
Rosenstraße 110  
66773 Schwalbach-Hülzweiler  
Tel. & Fax Büro: 0 68 31 / 8 58 49  
www.b-s-gmbh.de  
E-Mail: info@b-s-gmbh.de

**Öffnungszeiten:**  
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr  
und 14.00 - 17.00 Uhr

# Landesweites Alzheimer-Telefon geschaltet

Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft Landesverband Saarland e.V. hat in Zusammenarbeit mit dem Demenz-Verein Saarlouis e.V. und anderen Mitgliedsgesellschaften ein landesweites Alzheimer-Telefon geschaltet.

Unter der Service-Nummer  
01805 / 336369 (14 ct/Min aus dem Festnetz,  
Mobilfunk max. 42 ct/Min.)

können pflegende Angehörige Fachkräfte und Interessierte Informationen  
bezüglich Demenz (z.B. Alzheimer) auch anonym abrufen.

Auf Anfrage kann an eine Anlaufstelle in der Nähe verwiesen werden,  
weiterhin kann Informationsmaterial bezogen werden.

Hintergrund: Im Saarland leben schätzungsweise 25.000 Menschen, die von einer Demenz  
(z.B. Alzheimer) betroffen sind. 80% der Betroffenen werden von ihren Angehörigen zu  
Hause gepflegt und betreut.

## Anzeigen

### Krankengymnastik **Andrea Rosche**

**Manuelle  
Therapie/Bobath**

**Manuelle  
Lymphdrainage**

**Am Kleinbahnhof 7a  
66740 Saarlouis  
Tel. (0 68 31) 31 66**



Am Gaswerk 5 · 66663 Merzig  
[www.stadtwerke-merzig.de](http://www.stadtwerke-merzig.de)

## sich wohlfühlen

im eigenen Heim ist ein Stück wahrer Lebensqualität und Grundlage von Zufriedenheit und Freude. Hierzu tragen wir als Ihr kompetenter und freundlicher Ansprechpartner für Strom, Gas, Wasser und Wärme in Ihren »vier Wänden« gerne bei. Tel.: 06861-7006-100

**sicher gut versorgt**

# Teppichwäscherei & mehr...



Erfahrung in Sachen  
Sauberkeit

**Polstermöbel- und  
Ledermöbelreinigung  
Teppichbodenreinigung  
Matratzenreinigung**

**TPL**



Schulstraße 52, 66773 Schwalbach  
Hans Schneider ☎ **06834/56516**

Wir bedanken uns bei den Inserenten, die durch ihr Engagement die Veröffentlichung unseres Magazins ermöglichen und somit einen wertvollen Beitrag für unsere Arbeit für demenzkranke Menschen und ihre Angehörige leisten.

Wir bitten daher unsere Leser, bei ihren Einkäufen und Aufträgen unsere Inserenten in besonderer Weise zu berücksichtigen.



### Die SHG-Kliniken Sonnenberg: Geborgenheit durch Kompetenz und Freundlichkeit

Schwerpunkte unserer medizinischen Versorgung sind die Fachgebiete Geriatrie, Neurologie, Psychiatrie, Gerontopsychiatrie und Kinder- und Jugendpsychiatrie. An den Standorten Sonnenberg, Halberg und Kleinblittersdorf werden Sie im Krankheitsfall stationär versorgt. Ambulante Einrichtungen runden das Angebot ab.

Neben fachlicher Kompetenz und modernster Technik spielt die menschliche Zuwendung bei unserem Tun und Handeln eine zentrale Rolle.

Erfahrung und Innovation, begleitet von Einfühlungsvermögen und aufrichtiger Hilfsbereitschaft helfen Ihnen dabei, gesund zu werden.

### Kontakt

SHG-Kliniken Sonnenberg  
Sonnenbergstraße 10  
D-66119 Saarbrücken  
Tel.: +49 (0) 681/889-0 • Fax: +49 (0) 681/889-2019  
[www.sb.shg-kliniken.de](http://www.sb.shg-kliniken.de)



# 15 Jahre Demenz-Verein SaarLouis e.V.

## 10 Jahre Demenz-Zentrum SaarLouis

Der im Jahre 1997 gegründete und als gemeinnützig anerkannte Demenz-Verein SaarLouis e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht pflegende Angehörige bei ihrer sehr schweren Aufgabe zu unterstützen.

Schrittweise wurden seit Gründung modellhafte Entlastungsangebote für pflegende Angehörige geschaffen in Form von:

- Beratung von pflegenden Angehörigen im Sinne einer spezialisierten Demenzberatung
- Öffentlichen Veranstaltungen zum Thema, zum Umgang mit Demenzkranken sowie zu spezifischen Themen, die die Pflege von Demenzkranken betreffen
- Angehörigengruppen zum Erfahrungsaustausch
- Angehörigenschulungen
- Tagespflege in einer spezialisierten und modellhaften Tagespflege für Demenzkranke
- Weiterbildungszentrum

Der Demenz-Verein SaarLouis e.V. hat in den 15 Jahren seines Bestehens nicht nur im Landkreis SaarLouis sondern auch in unserer Region maßgeblich mit dazu beigetragen, die Situation von pflegenden Angehörigen von Menschen mit Demenz wie aber auch den Menschen mit Demenz selber zu verbessern.

Um eine spürbare Verbesserung der Versorgung von Demenzkranken und Entlastung von pflegenden Angehörigen zu erreichen, hat der Verein im Jahr 2001 ein Haus aus der „Gründerzeit“ in SaarLouis erworben, das durch Umbau und Sanierung so hergerichtet wurde, das dort im Februar 2002 zeitgleich zum



Demenz-Zentrum SaarLouis

fünfjährigen Bestehens des Vereins das erste Demenz-Zentrum des Saarlandes entstehen konnte.

Das Demenz-Zentrum SaarLouis befindet sich in zentraler Lage der Kreisstadt SaarLouis. Die Eröffnung erfolgte schrittweise zum Jahreswechsel 2001/2002 bis ins Frühjahr 2002.

Die Tagesstätte zur Betreuung demenzkranker Menschen befindet sich im Erdgeschoss; sie ist barrierefrei zugänglich. Insgesamt stehen hier rd. 200 m<sup>2</sup> zur Verfügung (drei sog. Therapie- und zwei Ruheräume unterschiedlicher Raumgrößen zwischen ca. 20 und 30 m<sup>2</sup>), Sanitärraum mit WC und Dusche sowie einer etwa 22 m<sup>2</sup> großen Küche, deren Nutzung einbezogen wird in das Betreuungs- und Therapiekonzept).

Im Obergeschoss gibt es Gruppen- und Seminarräume mit Raumgrößen von 20, ca. 30 und 60 m<sup>2</sup> für Angehörigenarbeit, allgemeine Veranstaltungen, Schulungen sowie Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen.

Im Dachgeschoss befindet sich das Büro der Angehörigenberatung (mit Alzheimer-Telefon), weitere Büroräume, ein So-

zialraum/WC für MitarbeiterInnen sowie Sekretariat und Geschäftsstelle des Demenz-Vereins, ergänzt durch Archiv- und Dokumentationsraum.

Das Demenz-Zentrum ist nach all der Zeit immer noch einmalig im Saarland.

Der innovative Charakter des Demenz-Zentrums liegt in der Bereitstellung und Vernetzung einer sehr umfassenden Hilfekette durch Beratung, Informations-, Schulungs- und Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen sowie niedrigschwellige Angeboten zur Verbesserung der Versorgungssituation in ambulanten wie aber auch im stationären Bereich.

Das Demenz-Zentrum SaarLouis orientiert sich an folgenden Kernzielen:

- Entlastung von pflegenden Angehörigen
- Erhaltung und Bewahrung der Würde des erkrankten Menschen bis zum Lebensende
- Erhaltung einer normalen Alltäglichkeit

Und dadurch in vielen Fällen durch Aktivierung des Betroffenen und Entlastung der pflegenden Angehörigen die Hinauszögerung oder Vermeidung eines Heimaufenthaltes was letztendlich ein Hauptziel des Vereins darstellt.

Der Verein ist seit 1997 Mitglied der Deutschen Alzheimer Gesellschaft und beschäftigt 28 MitarbeiterInnen sowie eine Vielzahl von freien MitarbeiterInnen und ehrenamtlich Tätigen.

# Landesfachstelle Demenz

Die Pflege- und Versorgungsqualität von Menschen mit Demenz im Saarland, aber auch die Unterstützung von pflegenden Angehörigen zur Erhaltung der Häuslichkeit von Betroffenen bekommt vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung bedingt durch immer mehr Betroffene eine immer stärkere Bedeutung.

Die häusliche Pflege ist eine Aufgabe, die von vielen pflegenden Angehörigen im Verborgenen geleistet wird. Damit verbunden, ist eine sowohl hohe psychische als auch körperliche und emotionale Belastung im Alltag.

Daneben gilt es allerdings auch Menschen mit Demenz im Blick zu haben, die durch Einrichtungen und Dienste versorgt werden. Derzeit leben nach Schätzungen der saarländischen Alzheimer Gesellschaft 25.000 Menschen mit Demenz im Saarland, Tendenz steigend.

Deshalb wurde im Rahmen einer Landesinitiative mit dem Demenz-Verein Saarlouis e.V. eine Landesfachstelle Demenz eingerichtet.

Die Landesfachstelle hat ihren Sitz im Demenz-Zentrum Saarlouis und wird durch den Demenz-Verein getragen - eine Besonderheit - unterstreicht dies aber die Funktion des Demenz-Zentrums Saarlouis als Kompetenzzentrum in der Region Saarland.

Die Landesfachstelle hat ihre Arbeit offiziell am 01.11.2012 aufgenommen.

Personalisiert ist die Landesfachstelle durch unseren langjährigen Mitarbeiter der Beratungsstelle Andreas Sauder unterstützt durch unsere Verwaltungskraft Anita Naumann.

Die Landesfachstelle ist ein Signal, dem demografischen Wandel insbesondere im Bereich Demenz im Saarland zu begegnen und die Versorgungsqualität von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen im Saarland zu erhöhen. Zu den Aufgaben der Landesfachstelle gehören im Einzelnen:

- Aufbau von Servicestellen für Demenz-Beratung
- Durchführung und Organisation der internen Kooperation und Koordination zur Förderung der Vernetzung aller mit dem Thema „Demenz“ beschäftigten Akteure im Land



- Hinwirken auf Konzepte zur Weiterentwicklung der Unterstützungsmöglichkeiten für Menschen mit Demenz
- Planung und Durchführung von Tagungen mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten aus den Bereichen Pflege, Betreuung, Gesundheit & Medizin
- Aufbau, konzeptionell-technische Umsetzung und regelmäßige Aktualisierung einer internetgestützten Pflege-Plattform Saarland der Landesfachstelle Demenz
- Durchführung und Moderation von Arbeitsgruppen auf Landesebene
- Vorstellung der Landesinitiative und der Arbeit der Landesfachstelle Demenz auf Kongressen, Tagungen

- Erstellung von Literatur- und Medienübersichten für privat und beruflich Interessierte
- Die Landesfachstelle soll die vielfältigen Aktivitäten aus Praxis, Forschung, Verwaltung und Versorgung im Land koordinieren und sie in der Öffentlichkeit, bei Organisationen, Verbänden und Vereinen bekannt machen
- Die Landesstelle soll mittels Kooperationen Informationsveranstaltungen und Workshops



Andreas Sauder



Anita Naumann

durchführen und ihre Fachkenntnisse in andere Arbeitszusammenhänge wie z. B. Krankenhäuser, Fach-Kliniken, Haus- und Fachärzte, ambulante Dienste, stationäre Einrichtungen, Wohlfahrtsverbände einbringen.

**Nähere Informationen zur Arbeit der Landesfachstelle erhalten Sie unter Landesfachstelle Demenz c/o Demenz-Zentrum Saarlouis · Ludwigstr. 5 66740 Saarlouis · ☎ 0 68 31 - 4 88 18-0 info@demenz-saarlouis.de**

# Spendenübergabe Saarland – Versicherung



Im Rahmen einer kleinen Feierstunde konnte ebenfalls eine großzügige Spende durch die Saarland – Versicherung entgegengenommen werden.

Herr Hennrich von der Niederlassung der Saarland – Versicherung in Saarlouis konnte der Vorsitzenden des Vereins Frau Dagmar Heib die Spende übergeben.

Herzlichen Dank!

*v.l.n.r.: Richard Eisenbarth, Dagmar Heib, Günther Hennrich, Carmen Frantz, Margret Schmitz*

## Anzeigen



**Häusliche Krankenpflege** Margret Knobe



**Zum Hangenberg 5  
66822 Lebach  
Telefon (06881) 52543**



## ALTENHEIM ST. AUGUSTIN

### Unser Haus mit großem Garten liegt mitten in der Stadt

Bushaltestelle am Haupteingang

**Unser Haus hat eine eigene Küche und verfügt über Einzel- und Doppelzimmer, alle mit Nasszelle.**

Täglich Gottesdienst in der Kapelle sowie tägliche Unterhaltungs- und Beschäftigungsangebote.

#### Unser Café

ist von Dienstag bis Sonntag von 15.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet.

**Besuchen Sie uns einfach, wir freuen uns.**

Espenstraße 1 • 66346 Püttlingen • Telefon (0 68 98) 6 95-0 • Fax (0 68 98) 69 51 99  
E-Mail: [staugustin@online.de](mailto:staugustin@online.de) • Internet: [www.St-Augustin-Puettingen.de](http://www.St-Augustin-Puettingen.de)

# Gerontopsychiatrische Netzwerkstrukturen mit Schwerpunkt Demenz im Landkreis Saarlouis

Entwicklung von kooperativen Strukturen zur Verbesserung von Pflege- und Versorgungsqualität



Mitglieder der Allianz für Menschen mit Demenz im Landkreis Saarlouis

**Die Altenhilfe und Altenpolitik stehen vor einer sehr schwierigen Aufgabe, gilt es doch Betreuungsmöglichkeiten, zusätzliche Hilfen und eine abgestimmte Versorgung von Menschen mit Demenz zu schaffen, wobei aufgrund der demografischen Entwicklung davon auszugehen ist, dass die Zahl in den nächsten Jahren stetig steigen wird.**

Der Landkreis hat eine Vorreiterrolle für die Region bei der Demenzversorgung übernommen und sehr frühzeitig damit begonnen systematisch Hilfen für Menschen mit Demenz und deren Angehörige zu etablieren. Im Landkreis leben derzeit ca. 5000 Menschen mit einer demenziellen Erkrankung von denen ca. 80% zu Hause durch Angehörige versorgt werden. Pflegende Angehörige sind mit der

Betreuung von Menschen, die aufgrund ihres Alters verwirrt und psychisch verändert sind, vor besonders schwierige Aufgaben gestellt. Angehörige von Demenzerkrankten (z. B. Alzheimer) sind nicht nur den Belastungen ausgesetzt, wie man sie auch bei Angehörigen von Patienten mit schweren chronischen, körperlichen Erkrankungen findet. Hinzu kommen vielmehr noch spezielle Probleme durch Desorientiertheit, Umkehr des Tag-Nacht-Rhythmus, Vergesslichkeit, Aggressivität und Wesensveränderung, die die Beziehung zwischen Betreuer und Betreutem insbesondere den Umgang zunehmend belasten und verändern, häufig die Zuneigung auslaugen.

Vielfach sehen pflegende Angehörige daher keine Möglichkeit als ihren Betroffenen in einer stationären Einrichtung unterzubringen, was mit differenzierten Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige und einer abgestimmten Versorgung für Betroffene verzögert, wenn nicht sogar vermieden werden könnte.

Um eine bestmögliche Pflege- und Versorgungsqualität für Menschen mit Demenz im Landkreis Saarlouis zu gewährleisten, hat der Landkreis den De-

## Anzeige

ZORN  
P  
T  
I  
K



**Ihr Augenoptiker in Saarlouis**



Augenglasbestimmung  
Führerscheinsehtest  
Brillen und Contactlinsen  
**auch für den Sport**

Friedrich Zorn, Augenoptikermeister & Kontaktlinsenspezialist  
Saarbrücker Str. 102, 66359 BOUS, Tel. 0 68 34 - 7 00 00

menz-Verein Saarlouis e.V., der Träger des ersten Zentrums für Demenz im Saarland ist, beauftragt ein gerontopsychiatrisches Netzwerk mit Schwerpunkt Demenz zu schaffen.

Mit dem Netzwerk, in dem Wohlfahrtsverbände, Dienste, Einrichtungen, Vereine und andere Verbände mitwirken soll darauf hingewirkt werden die vorhandenen Hilfen für Menschen mit Demenz zu vernetzen und zu optimieren ggfs. sollen Impulse dafür gegeben werden neue Hilfen zu etablieren und auszubauen.

Ausgehend von der im letzten Jahr gegründeten Plattform Demenz wurde von engagierten Teilnehmern des Netzwerkes ein Demenzratgeber erarbeitet, den der Landkreis Saarlouis in großer Stückzahl veröffentlicht hat.

Darüber hinaus konnten eine Vielzahl von Kommunen, Institutionen und Dienstleister im Bereich Pflege/Demenz gewonnen werden, die sich öffentlich zu einer rechtlich freiwilligen Unterzeichnung eines Grundkonsens verpflichtet haben. Dies verbessert die Versorgung von Menschen mit Demenz im Landkreis Saarlouis erheblich und ebnet Wege neue Kooperationsformen zum Wohle von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen zu schaffen.

**Nähere Informationen zur Arbeit des Netzwerkes sowie zum Thema Demenz und den aktuellen Demenzratgeber unter**  
☎ 0 68 31 / 4 88 18-14

#### Anzeige

## Rundum optimal versorgt



### Umfassende Betreuung aus einer Hand im eigenen Haus!

Ob Menü Mobil, moderner Hausnotruf, rund um die Uhr Pflegeleistungen durch unsere Sozialstationen oder viele andere, alltägliche und wertvolle Servicedienste – die AWO Saarland bietet allen Menschen auch im Alter die Möglichkeit, ein unabhängiges und selbstbestimmtes Leben zu Hause zu führen. Weitere Informationen dieser professionellen Betreuung finden Sie unter

[www.awo-saarland.de](http://www.awo-saarland.de)

Oder rufen Sie uns an unter der

**0681 709510**



**Saarland  
AWO ZuHause!**

Ambulante Komplettleistungen  
Malstatter Markt 4  
66115 Saarbrücken





### Praxis für Podologie

**Anja Scherer**

med. Fußpflege mit Kassenzulassung



Email: [info@anjas-fusswelt.de](mailto:info@anjas-fusswelt.de)  
[www.anjas-fusswelt.de](http://www.anjas-fusswelt.de)

Römerstr. 17  
 66740 Saarouis/Roden  
 Telefon: 0 68 31 - 83 660  
 Telefax: 0 68 31 - 80 996

## H.K. HARALD KÖNIG HAUSMEISTERSERVICE BAUHILFSDIENSTE

- Alle Arbeiten rund ums und im Haus
- KlärgrubenkurzschlieÙung
- Kanalerneuerung
- Trockenlegung
- Pflasterarbeiten
- und vieles mehr...



Raiffeisenstraße 21 · 66787 Wadgassen  
 Tel.: 0 68 34 / 4 65 26 · Handy 01 72 / 9 88 28 95



## Sanitätshaus

**Hermann Müller**

Orthopädie- und Rehathechnik

- \* Prothesen
- \* Orthesen
- \* Bandagen
- \* Einlagen
- \* Stützkorsette
- \* Kompressionsstrümpfe
- \* Rollstühle
- \* Reha-Artikel
- \* Bequemschuhe
- \* Compressions Sportswear

Saarbrücker Straße 93 · 66359 Bous · Tel. (0 68 34) 77 07 07  
 Fax (0 68 34) 77 00 93 · E-Mail: [Sanitaetshaus.Mueller@gmx.de](mailto:Sanitaetshaus.Mueller@gmx.de)

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr  
 Mi. 9.00 – 12.00 Uhr · nachmittags geschlossen · Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Ein starker Verbund, für ein starkes Angebot

 <p><b>Kirchliche Sozialstation</b>          Saarouis / Saarwellingen e.V.</p>	<p>Verein zur Förderung          der ambulanten Krankenpflege          Saarouis/Saarwellingen e.V.</p>	<p><b>Daheim leben          mit Demenz</b>          Region Saarouis/Saarwellingen e. V.</p>
<p>Wir sind ein engagierter und kompetenter Partner rund um die Pflege und unterstützen pflegende Angehörige.          ☎ 06831 91950</p>	<p>Wir sind eine starke Solidargemeinschaft, die Ihre Mitglieder im Pflegefall finanziell unterstützt!          ☎ 06831 919514</p>	<p>Wir bieten individuelle Beratung und Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz und deren Angehörige!          ☎ 06831 919522</p>

Donatusstr. 36, 66740 Saarouis

[ihr.pflegedienst@sozialstation-saarouis.de](mailto:ihr.pflegedienst@sozialstation-saarouis.de) ■ [www.sozialstation-saarouis.de](http://www.sozialstation-saarouis.de)

## ATC Treppenlifte

**ATC** ist offizieller Lieferant für  handicare Treppenlifte, im Saarland, Rheinland-Pfalz und Luxemburg!  
 Wir beraten Sie **kostenlos** vor Ort!

 **06894-9989970**



## Senioren- und Pflegeheim „Zur Mühle“

Am Mühlenberg 3  
 66679 Losheim-Waldhölzbach  
 Tel. 06872 / 1500 oder 50 49 68, Fax 99 46 35

[www.seniorenheim-zur-muehle.de](http://www.seniorenheim-zur-muehle.de)  
[seniorenheim-zur-muehle@gmx.de](mailto:seniorenheim-zur-muehle@gmx.de)

**EIN HAUS ZUM WOHLFÜHLEN**

# Erkrankungsstadien, Symptome und Folgen demenzieller Erkrankungen

**Demenzielle Erkrankungen, wie z. B. die Alzheimer'sche Krankheit als häufigste Form der Demenz, lassen sich in Bezug auf den Krankheitsverlauf und die Symptome in drei Stadien einteilen.**

**Diese Stadien gehen fließend ineinander über.**

**Im Folgenden werden die einzelnen Stadien kurz erläutert.**

# Die Stadien der demenziellen Erkrankung

Das „**frühe Stadium**“ demenzieller Erkrankungen ist durch leichte Störungen der Hirnleistung gekennzeichnet, wovon Gedächtnisstörungen, Sprach- und Wahrnehmungsstörungen sowie Störungen in Handlungsabläufen und dem abstrakten Denken vordergründig zu erwähnen sind. Der Betroffene ist noch relativ orientiert, die Grenzen zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft können jedoch verschwimmen.

Dies kann dazu führen, dass der Erkrankte die Realität mit bereits Erlebtem vermischt und sich so sein Urteilsvermögen verringert. Die Folge des Zusammenwirkens der genannten Symptome führt in den meisten Fällen zu einer Alltagsinkompetenz. Die Mutter die ihr Leben lang für die ganze Familie gekocht hat, kann dies plötzlich nicht mehr. Der Vater der schon in jun-



oben: das Gehirn eines Alzheimerpatienten  
unten: das Gehirn eines gesunden Menschen

gen Jahren mit dem Auto gefahren ist, findet plötzlich alltägliche Wege nicht

mehr oder vergisst, wo er das Auto geparkt hat, usw. Weitere Folgen sind Unsicherheiten im Alltag, Angst vor dem Verlassen werden und eine neue Phase der Abhängigkeit im Lebenslauf.

Mögliche Reaktionen auf solche Verhaltensweisen sind die Verleugnung und Bagatellisierung der Krankheitszeichen seitens des Betroffenen. Es kann auch zur Projektion auf Andere kommen. Ein häufiges Beispiel ist der „gestohlene“ Geldbeutel: „Du hast meinen Geldbeutel geklaut.“

Häufig werden Menschen mit Demenz antriebsloser und ziehen sich zurück, weil sie merken, dass etwas mit ihnen nicht „stimmt“. Die infolgedessen nicht selten auftretende depressive Symptomatik verstärkt die demenzielle Symptomatik zusätzlich.

## Anzeigen



# D & D

## Versorgungstechnik GmbH

Heizung · Sanitär und Lüftungsanlagen  
Moderne und erneuerbare Energien  
Barrierefreie Bäder

# Dirk Dewald

Geschäftsführer

Provinzialstraße 37    Tel.: 0 68 31 / 7 64 53 78  
66740 Saarlouis        Fax: 0 68 31 / 7 64 70 80  
Mail: D-und-D@web.de

## Senioren Wohnpark Stefana

**Menschen  
für Menschen**

*Sie stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit, fühlen sich vom ersten Tag an zu Hause und genießen unsere liebevolle Betreuung und qualitative Pflege.*

- Stationäre Pflege
- Ambulante Pflege
- Betreutes Service-Wohnen
- Krankenhaus-Nachbehandlung
- Demenzbetreuung
- Kurzzeit-/Tagespflege

Wir informieren und beraten Sie gerne unter:  
Telefon 06887-9021-100 und 9021-350

66839 Schmelz  
Saarbrücker Straße 2  
info@stefanagmbh.de  
www.stefanagmbh.de



Im „**mittleren Stadium**“ einer Demenz-erkrankung gleiten Betroffene allmählich aus der Vergesslichkeit in die Verwirrtheit. Das Kurzzeitgedächtnis verschwindet, das Langzeitgedächtnis tritt in den Vordergrund. Dies führt dazu, dass die betroffenen Personen in ihrer eigenen Vergangenheit leben. Auch der Wortschatz verringert sich und es kommt zur Orientierungslosigkeit. In diesem Stadium hat der Außenstehende den Eindruck, der Betroffene sei auf der Suche nach etwas, weiß aber selbst nicht nach was. Oft ist eine motorische Unruhe und ein sog. Laufzwang des Erkrankten beobachtbar. Weitere Symptome sind unkontrollierte Gefühlsreaktionen, aggressives Verhalten, die Fixierung auf eine Bezugsperson sowie das Nichterkennen von Angehörigen, Freunden und sogar des eigenen Spiegelbildes durch eine getrübt Wahrnehmung. Der Tag-Nacht-Rhythmus kann ebenfalls gestört sein.

Im letzten Stadium der Erkrankung, dem „**späten Stadium**“, werden die Betroffenen zunehmend hilfloser und abhängiger. Für Angehörige und andere pflegende bzw. betreuende Personen wird der Zugang zum Menschen mit Demenz schwieriger, ein Grund dafür ist der kontinuierliche Zerfall der Sprache bis hin zu einzelnen Worten (kann bereits im mittleren Stadium auftreten). Automatismen wie z.B. das ständige Klopfen auf den Tisch sind ebenfalls zu beobachten. Dies kann ein Ausdruck von Gefühlen sein, um mit sich und der Situation zurechtzukommen.

Im Endstadium werden Menschen mit Demenzerkrankung nicht selten apathisch. Die Betroffenen werden bettlägerig und anfälliger für Infekte. Menschen mit Demenz sterben nicht an der Demenzerkrankung, sondern meist an entzündlichen Prozessen. Häufigste Todesursache ist eine Lungenentzündung.

Ein Heilmittel gegen die Alzheimersche Erkrankung oder andere demenzielle Erkrankungen gibt es bisher nicht. Eine frühzeitige Diagnostik und Behandlung ist dennoch wichtig. Je früher eine neurologische Behandlung einsetzt, desto länger kann der Erkrankungsverlauf verzögert werden. Angehörigen wird geraten, sich mit der Demenzberatungsstelle in Verbindung zu setzen, sollten Sie die Vermutung haben, ihr Vater, ihre Mutter oder sonstige Personen haben demenzielle Symptome.

**Wir beraten Sie und helfen Ihnen gerne weiter.**

**Beratungstelefon**  
☎ **0 68 31 / 4 88 18-14**

## Anzeigen

**Dem-i-K**  
Demenz im Krankenhaus  
+ + + + +

### Ansprechpartner:

St. Nikolaus-Hospital, Wallerfangen  
Siegfried Wittl, Tel.: 0 68 31 962 - 422  
s.wittl@sankt-nikolaus-hospital.de

Weitere Informationen: [www.dem-i-k.de](http://www.dem-i-k.de)



### „Dem-i-K“ Demenz im Krankenhaus,

ist ein Projekt der vier katholischen Krankenhausträger und der Arbeitsgemeinschaft kath. Krankenhäuser im Saarland, das die Verbesserung der Versorgung von Demenzpatientinnen und -patienten in Akutkrankenhäusern zum Ziel hat.

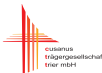
#### Projekträger

Arbeitsgemeinschaft  
kath. Krankenhäuser  
Saarland



#### Beteiligte Träger

acts  
Caritas  
Trägerschaft  
Saarbrücken



#### Evaluation

Institut für Sozialforschung  
und Sozialwirtschaft e.V.  
Saarbrücken



#### Gefördert durch

Saarland  
Ministerium für Soziales,  
Gesundheit, Frauen und Familie

**CURA VITA**

**Ambulanter Krankenpflagedienst**

**Betreuung und individuelle Beschäftigung  
demenziell Erkrankter durch speziell  
geschulte Mitarbeiter**

**Tel: 06857-776 Mobil: 0171-4455987**

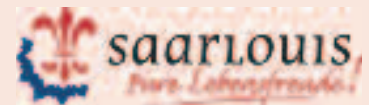


# Ansprechpartnerin für Senioren

Durch eine höhere Lebenserwartung der Bevölkerung bei gleichzeitig rückläufiger Geburtenrate steigt der Anteil an älteren Menschen. Dieser so genannte demographische Wandel stellt die Kommunen vor eine neue Herausforderung. Daher hat die Stadt Saarlouis bereits vor fast 20 Jahren die Stelle einer Seniorenmoderatorin geschaffen, um die gemeindebezogene Seniorenarbeit auszubauen und zu fördern.

Birgit Cramaro ist Ansprechpartnerin für alle älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger der Stadt Saarlouis und vertritt deren Interessen in verschiedenen Gremien. Zu ihren Aufgaben zählen unter anderem die Organisation von Informationsveranstaltungen zu seniorenrelevanten Themen, die Unterstützung bzw. Förderung selbstorganisierter Gruppen und das Miteinander der Generationen. Die Koordination und Vernetzung von Hilfen für Senioren und ihre Angehörigen stellt einen Schwerpunkt ihrer Tätigkeit dar.

**Kreisstadt Saarlouis · Dezernat für Finanzen, Familien, Soziales, Schulen und Sport**  
**Seniorenmoderatorin Birgit Cramaro · Friedensstraße 3-7, Zimmer 2.01**  
**Telefon: (06831) 443-383 · Email: cramaro@saarlouis.de**  
**Sprechstunde: Dienstag 14.30 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung**



## Schutz und Sicherheit im Pflegefall: NÜRNBERGER Pflege-Tagegeld

Unternehmeragentur  
 Jürgen Sacksteder  
 Provinzialstraße 94a  
 66740 Saarlouis  
 Telefon 06831-96692-0, Fax -55  
 www.sacksteder.nuernberger.de

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg  
**NÜRNBERGER**  
 VERSICHERUNGSGRUPPE  
 seit 1884



- ✓ Leistung auch bei Demenz
- ✓ Umfangreiche Assistance-Leistungen
- ✓ Flexibler und bedarfsgerechter Leistungsumfang in allen Pflegestufen – zu Hause oder im Heim
- ✓ Hohe Kapitalzahlungen – bis zu 3-mal: bei erstmaliger Einstufung bzw. wenn Pflegestufe erhöht wird
- ✓ Dynamische Anpassung des Versicherungsschutzes möglich
- ✓ Keine Warte- und Karenzzeiten
- ✓ Versicherungsschutz kann bei Gesetzesänderungen angepasst werden
- ✓ Leistung komplett steuerfrei

### Versorgungslücke bei Pflegebedürftigkeit

Monatliche Kosten für eine vollstationäre Unterbringung im Pflegeheim



(Quelle: NÜRNBERGER Versicherungsgruppe und Statistisches Bundesamt Pflegestatistik 2007; Stand: 01.2011)

# Spendenaufruf – Im Zeichen der Menschlichkeit

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

**Gute Wünsche helfen Menschen besonders, die mit einer unheilbaren Krankheit wie etwa Alzheimer leben müssen oder denjenigen, die Ihren geliebten Angehörigen aufopfernd pflegen, um diese solange wie möglich in der Häuslichkeit zu versorgen.**

Was kann man ihnen wünschen? Etwa dass sie trotz ihrer Krankheit eine hohe Lebensqualität erreichen und das Angehörige den Herausforderungen des Alltags gewachsen sind.

Ein guter Wunsch drückt immer ein Stück Hoffnung und Verbundenheit aus. Er zeigt, dass man den anderen ernst nimmt und sich in seine Situation zu versetzen versucht. Das ver-

langt Aufmerksamkeit und Mitgefühl, es ist gleichzeitig ein Appell an unsere Mitverantwortung.

Wenn deshalb viele Betroffene und ihre Angehörigen unsere Angebote wie Erstberatung, Begleitung, Information und Tagespflege dank Ihrer Mithilfe nutzen können, hat das nicht nur einen sichtbaren Nutzen, sondern auch einen unsichtbaren Wert. Es ist ein eindrückliches Zeichen der Nächstenliebe, das Mut macht.

Dies ist jedoch in Zeiten knapper Kassen ein schwieriges Unterfangen, finanziert sich der Demenz-Verein doch aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Zuschüssen der öffentlichen Hand.

Damit wir auch in Zukunft unseren Anspruch einer modellhaften und

wegweisenden Versorgung aufrechterhalten können, sind wir insbesondere auf Spenden und Mitgliedsbeiträge angewiesen.

Ich danke Ihnen jetzt schon sehr herzlich für Ihre Spende.

Dagmar Heib, Vorsitzende  
Demenz-Verein SaarLouis e.V.

**Spendenkonto  
Demenz-Verein  
Saarlouis e.V**

**Kreissparkasse Saarlouis  
BLZ 593 501 10  
Konto-Nr. 36 89 02**

## In eigener Sache

**Unterstützen Sie unsere Arbeit!  
Mitglieder und Spenden sind herzlich willkommen!**

**Der Demenz-Verein Saarlouis e.V. ist ständig darum bemüht, die Angebote für Menschen mit Demenz und für pflegende Angehörige auszubauen und zu optimieren.**

In Zeiten knapper Kassen ein schwieriges Unterfangen, finanziert sich der Demenz-Verein doch aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Zuschüssen der öffentlichen Hand.

Damit wir auch in Zukunft unseren Anspruch einer modellhaften und wegweisenden Versorgung aufrechterhalten können, sind wir ins-

besondere auf Mitgliedsbeiträge und Spenden angewiesen.

Sie können den Verein in Form einer Mitgliedschaft oder einer Spende unterstützen.

Die Jahresbeiträge für eine Mitgliedschaft beim Demenz-Verein sind wie folgt gestaffelt:

Einzelpersonen: 20,- €

Familienmitgliedschaft: 40,- €

Institutionen, Firmen: 160,- €

Mitgliedsanträge sind in der Geschäftsstelle verfügbar.

**Spenden können Sie  
gerne auf das  
Spendenkonto  
Demenz-Verein  
Saarlouis e.V**

**Kreissparkasse Saarlouis  
BLZ 593 501 10  
Konto-Nr. 36 89 02**

**Weitere Informationen  
zu Mitgliedschaft  
und Spenden erhalten  
Sie auch unter  
☎ 0 68 31 / 48 81-80**

# Betreuungs-, Beratungs-, und Schulungs- angebote

Aufenthaltsraum Tagesstätte



Gemeinsames Kochen



Bewegungsaktivitäten



Beschäftigung und Geselligkeit



Gemütliches  
Beisammensein



# Tagesstätte für Menschen mit Demenz



*Bewegungsaktivitäten*



*Hauswirtschaftliche Aktivitäten*



*Gemütliches Beisammensein*



*Beschäftigung und Geselligkeit*

Ältere Menschen sollen nach Möglichkeit solange wie möglich in ihrer eigenen Häuslichkeit bleiben können. Deshalb hat der Demenz-Verein Saarlouis e.V. eine spezielle Tagesstätte für Menschen mit Altersverwirrtheit ins Leben gerufen, um die Bedingungen der eigenen Häuslichkeit nachzuempfinden und Entlastungsmöglichkeiten für Angehörige zu schaffen.

In der Tagesstätte können maximal 21 Personen betreut und beaufsichtigt werden. Die Tagespflege ist an sieben Tagen in der Woche in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet. Die Betreuungszeiten der einzelnen Gäste richten sich nach deren individuellen Gewohnheiten und Wünschen.

Ein erhöhter Personalschlüssel trägt dem erhöhten Bedarf an Zuwendung der Gäste Rechnung. Alle Mahlzeiten

werden durch die Gäste in Zusammenarbeit mit dem Betreuungspersonal zubereitet. Im Pflegesatz mit enthalten ist ein Fahrdienst, der die Gäste abholt und wieder nach Hause bringt.

Die Tagesbetreuung kann auch stundenweise in Anspruch genommen werden.

Mal Urlaub machen, mal verschlafen, oder einfach mal Luft holen und gleichzeitig wissen, daß der Angehörige optimal versorgt ist, bietet die Gewähr sich selbst zu erholen, neue Kräfte zu sammeln.

**Hauptziel der Tagesbetreuung:**

**Aufrechterhaltung der Häuslichkeit und Vermeidung von Heimaufenthalten!!!**

## Das Angebot der Tagesstätte im Überblick

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag  
von 8.00 bis 20.00 Uhr

- Pflege
- Fahrdienst zum Demenz-Zentrum und zurück
- Vollversorgung der Tagesgäste (Essen wird mit den Tagesgästen zusammen gekocht und nicht angeliefert)
- individuelle Betreuung durch erhöhten Personalschlüssel
- Geselligkeit durch Angebote wie Singen, Musizieren, Gesellschaftsspiele, hauswirtschaftliche Tätigkeiten, Bewegungstraining, uvm.
- Befriedigung universeller Grundbedürfnisse: nützlich sein, gebraucht zu werden, Sicherheit und Zuwendung
- kein Heimcharakter durch milieunahe Innengestaltung und Betreuung

Weitere Informationen über unsere Tagesstätte unter ☎ 0 68 31 / 4 88 18-0



## Häusliche Betreuung



Für Betroffene, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind und das Angebot der Tagesstätte nicht mehr nutzen können, hat der Demenz-Verein einen häuslichen Betreuungsdienst eingerichtet. Geschulte Mitarbeiter betreuen ihren Angehörigen mit Demenzerkrankung stundenweise bei Ihnen zu Hause, damit sie in dieser Zeit Freundschaften pflegen, ins Kino gehen, Einkäufe erledigen oder einfach mal abschalten können, ohne ständig in



Sorge um ihren Angehörigen sein zu müssen. Es sollte jedoch nicht vergessen werden, dass für den Betroffenen die Förderung sozialer Teilhabe (zum Beispiel durch den Besuch einer Tagesgruppe) enorm wichtig ist.

**Informationen über unseren  
Betreuungsdienst erhalten**

**Sie unter**

**☎ 0 68 31 / 4 88 18-0**

## Nachtcafé

Der Demenz-Verein Saarlouis e.V. bietet als Ergänzung der Tagespflege in den Räumen der Villa Barbara ein Nachtcafé an. Die Öffnungszeiten sind Donnerstag 20.00 Uhr bis 24.00 Uhr und Freitag bis Sonntag, jeweils von 20.00 Uhr bis 8.00 Uhr

Die Kosten für die nächtliche Betreuung betragen 25,- € / je Nacht am Donnerstag und für die Nächte von Freitag bis Sonntag belaufen sich die Kosten auf 45,- € / je Nacht

Es besteht natürlich auch am Wochenende das Angebot zur nächtliche Betreuung von 20.00 bis 24.00 Uhr zu dem Preis von 25,- € / für 4 Stunden je Nacht.

**Bei Rückfragen  
oder Interesse an dieser Form  
der Nachtbetreuung steht  
Ihnen die Pflegedienstleitung  
unter**

**☎ 0 68 31 / 4 88 18-12  
gerne zur Verfügung**

## Schnuppernachmittag in der Tagesstätte

### Stundenweise Betreuung

Für Interessierte bietet der Demenz-Verein die Möglichkeit eines Schnuppernachmittages an. Nach vorheriger telefonischer Anmeldung können die Menschen mit Demenzerkrankung von ihren Angehörigen für einige Stunden in die Tagesstätte gebracht werden. Generell können Schnuppernachmittage von Montag bis Freitag in der Zeit von 14.00

bis 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung stattfinden. Gerade in dieser Zeit fällt den Betroffenen die Eingewöhnung erfahrungsgemäß nicht schwer. Während der Kaffeezeit herrscht sehr viel Leben und Geselligkeit in der Tagesstätte. Der Schnuppernachmittag kann dazu dienen, einen ersten Kontakt des Erkrankten zur Einrichtung zu erleichtern und mit den Angehörigen weitergehende Hilfen zu planen.

Die milieutherapeutische Gestaltung der Tagesstätte vermittelt den Eindruck einer normalen Alltagslichkeit und hat

keinen Heimcharakter! Der Wechsel eines Menschen mit Demenzerkrankung von seiner gewohnten häuslichen Umgebung in die Tagesstätte geht daher in der Regel unproblematisch von statten und hat keine gravierenden Verhaltensänderungen zur Folge.

**Weitere Informationen zur  
Tagesstätte und  
Anmeldung zum  
Schnuppernachmittag  
unter**

**☎ 0 68 31 / 4 88 18-14**



## Pflege tut gut



**Seniordienste  
der Barmherzigen  
Brüder Rilchingen**

Information und Beratung:  
Tel. 06805/960-0  
www.bb-rilchingen.de

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Ambulanter Pflegedienst
- Fachbereich Demenz
- Rollender Mittagstisch

 **Barmherzige Brüder  
Rilchingen**  
Seniordienste



## Der mobile Brillenmacher

**Der Optiker, der zu Ihnen kommt**  
Der Weg zur neuen Brille war noch nie so einfach!

Seit über 20 Jahren



- ✓ Kostenfreie Anfahrt und Lieferung der Brille
- ✓ Kostenfreier Sehtest mit modernsten Geräten
- ✓ 400 Brillenfassungen zur Auswahl
- ✓ Individuelle Fassung- und Glasberatung
- ✓ Gleitsichtverträglichkeits-Garantie




... der zu Ihnen kommt.  
**Brillen- und Kontaktlinsenstudio**  
**Schlächterstraße 13 · 66740 Saarlouis**  
**Telefon: 06831-40434 · www.gramtz.de**



**Ambulanter Pflegedienst**  
**Ökumenische Sozialstation**  
**Mobiler Sozialer Dienst**  
im Sulzbach- u. Fischbachtal e.V.  
Kirchstraße 22, 66287 Quierschied

### Ganzheitliche Pflege und Betreuung

- medizinische sowie hauswirtschaftliche Versorgung und Pflege durch examiniertes und qualifiziertes Personal
- Vermittlungs- u. Beratungsdienst für ältere und behinderte Menschen
- Zulassung zu allen Kranken- und Pflegekassen
- Besuche an allen Tagen, auch mehrmals, in Notfällen auch nachts
- Unterstützung durch kirchliche Förder- und Pflegevereine

**Tel. 0 68 97 / 6 55 55**  
**Fax: 0 68 97 / 6 67 78**  
E-Mail: [sozialstation-quierschied@t-online.de](mailto:sozialstation-quierschied@t-online.de)

## Hauskrankenpflege

### Marion Büttner

**Nalbacher Straße 141**  
**66763 Dillingen**

**Tel.: 0 68 31 / 7 28 00**

## BALLER

behagliche Wärme  
moderne Bäder

- ÖKO-Heiz-Systeme Öl - Gas
- Solar
- Sanitärinstallation
- moderne BAD-Gestaltung

- Wärmepumpentechnik
- Spanndecken
- Planung
- Verkauf

Hauptstraße 80                      Telefon 0049 6835 / 28 08  
66780 Rehligen-Siersburg      Telefax 0049 6835 / 6 76 35  
[www.heizung-baeder-baller.de](http://www.heizung-baeder-baller.de)

# Angebote und Beratung für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

– Spezialisierte Demenzberatung –  
**„Altersverwirrtheit, was nun? – Wege aus der Hilflosigkeit!“**  
**Heimaufenthalte vermeiden**

Im Landkreis Saarlouis leben zur Zeit schätzungsweise 5.000 Menschen mit demenziellen Erkrankungen. Im gesamten Saarland sind es knapp 25.000 Betroffene.

80% der Erkrankten werden von ihren Angehörigen in der eigenen Häuslichkeit gepflegt. 83% der pflegenden Angehörigen sind Frauen. Pflegende Angehörige sind mit der Betreuung von Menschen, die verwirrt und psychisch verändert sind, vor besonders schwierige Aufgaben gestellt.

Angehörige von Menschen mit Demenz sind nicht nur den Belastungen ausgesetzt, wie man sie auch bei Angehörigen von Patienten mit schweren chronischen, körperlichen Erkrankungen findet, hinzu kommen vielmehr noch spezielle Probleme durch Desorientiertheit, Umkehr des Tag/Nacht-Rhythmus, Vergesslichkeit, Aggressivität und Wesensveränderungen, die die Beziehung zwischen Betreuer und Betreutem zunehmend belasten.

Es kann bei Angehörigen auf Grund der hohen Belastung zu körperlichen Symptomen und psychosomatischen Erkrankungen kommen. Auf Grund dieser speziellen Symptomatik und dem stän-



digen Verfügbarsein haben pflegenden Angehörige nicht selten einen so genannten „36-Stunden-Tag“, so dass auf Grund der großen Belastung pflegende Angehörige häufig selber körperlich krank werden und als Pflegeperson ausfallen.

Wenn die Hauptpflegeperson ausgefallen ist, sehen pflegende Angehörige vielfach keine andere Möglichkeit als die Unterbringung ihres betroffenen Angehörigen in einer stationären Einrichtung. Dies könnte mit differenzierten Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige verzögert, wenn nicht sogar vermieden werden.

## Anzeige



# Der-Treppenlift<sup>®</sup>

GMBH

**Größte Auswahl  
gebrauchter Treppenlifte  
in Deutschland!**

[www.der-treppenlift.de](http://www.der-treppenlift.de)

**Markenqualität ab 3.100 €**

**06331-72 13 80**  
Wagenstr. 6a, 66953 Pirmasens

Wir bieten daher allen pflegenden Angehörigen von Menschen mit Demenz, aber auch Fachkräften, eine spezialisierte Demenzberatung an. Die Beratung zeigt differenzierte und individuelle Entlastungsmöglichkeiten auf, mit denen die Versorgung geplant werden kann.

Diese Beratung kann persönlich in unserem Hause, telefonisch über unser Beratungstelefon ☎ 0 68 31 / 4 88 18-14 oder durch einen Hausbesuch erfolgen.

**Die wichtigsten Ziele der trägerneutralen Demenzberatung sind**

- Information und Beratung rund um das Thema Pflege von Menschen mit Demenz
- Insbesondere die Vermittlung von Informationen zum Krankheitsbild und Behandlungsmöglichkeiten dementieller Erkrankungen
- Informationen zum Umgang mit Betroffenen
- Beratung zu Finanzierungs- und Entlastungsmöglichkeiten
- Beratung und Unterstützung bei Antragsverfahren
- Beratung und Unterstützung bei



der Suche und Auswahl geeigneter Dienste und pflegerischer Versorgungsangebote

- Unterstützung beim Zugang zu pflegerischen und pflegeergänzenden Diensten sowie anderen Versorgungsangeboten
- Planung und Organisation der individuellen Versorgung
- Unterstützung individueller Pflegearrangements
- Beratung zur Förderung von Wohnraumanpassungen

**Der Demenz-Verein Saarlouis e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, gemeinsam mit den Angehörigen die Häuslichkeit aufrecht zu erhalten und Heimaufenthalte wenn möglich zu vermeiden bzw. hinaus zu zögern.**

**Weiterführende Informationen unter ☎ 0 68 31 / 4 88 18-0**

**Anzeigen**



**Christian Becker**  
Gebäudetechnik

Staatlich geprüfter Meisterbetrieb

**Heizung**  
**Innovative Systeme**  
**Sanitär**

Überherrner Straße 17  
66787 Wadgassen  
Fax 0 68 34 - 40 19 413  
☎ **0 68 34 - 60 99 85**  
becker.christian@t-online.de

**Entlastung für Sie.**

Wenn Ihnen die Arbeit im Haushalt schwerfällt oder Sie zeitweise Entlastung suchen, vermitteln wir – zugeschnitten auf Ihre Bedürfnisse – eine ausgebildete, verlässliche, versicherte Unterstützung.



GmbH  
Agentur für haushaltsnahe Arbeit  
Friedrich-Ebert-Straße 14  
66763 Dillingen  
Telefon: 06831-7602-49  
info@heinzel-menschen-online.de



**Unsere Dienstleistungen**

Schrott aller Art  
Metallkauf (z.B. Kabel, Edelstahl, Messing)  
Auto-, Krafträder & Nutzfahrzeugentsorgung  
Demontage (z.B. Heizungsanlagen)  
Wohnungsentlüftungen  
Baumfällungen & Grünschnittabfuhr  
Autotransportanhänger

**Schrott & Metallhandel Dirk Groß**  
Walpershoferstraße 7a  
66292 Riegelsberg  
TEL.: 06806/48714 o. 0163/3943386

# Informations- und Schulungsveranstaltungen für Angehörige

Der Demenz-Verein Saarlouis bietet eine Vielzahl verschiedener Informations- und Schulungsveranstaltungen im Demenz-Zentrum und im gesamten Landkreis an. Hierzu gehören Fachvorträge diverser Fachärzte, Informationsveranstaltungen zur Erkrankung, zu rechtlichen Aspekten und zum Betreuungsrecht. Informationen und Termine unter ☎ 0 68 31/ 4 88 18-0

## Angehörigengruppe

### Sie pflegen zu Hause einen Angehörigen mit Demenzerkrankung?

Dann können Sie mit Sicherheit viele solcher Geschichten erzählen: Der Vater wird oft ohne erkennbaren Grund aggressiv, die Ehefrau läuft bei jeder erdenklichen Gelegenheit davon, die Mutter beschuldigt Sie, ihre Handtasche gestohlen zu haben,...

### Wie gehen Sie damit um?

Die Pflege von verwirrten älteren Menschen ist für die Pflegepersonen mit erheblichen Belastungen verbunden. Pflegenden Angehörigen von psychisch veränderten, verwirrten Menschen geraten daher wesentlich schneller an ihre

körperlichen und seelischen Grenzen als andere pflegende Angehörige.

### Sie kennen das Gefühl, nicht mehr weiter zu wissen?

Der Demenz-Verein Saarlouis e.V. hat sich zur Aufgabe gemacht, pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz zu unterstützen. Deshalb hat der Verein eine Angehörigengruppe für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz ins Leben gerufen.

### Kommen Sie doch unverbindlich vorbei!

Einfach mal hören, wie es anderen geht, sich austauschen oder fachliche Beratung in Anspruch nehmen, kann wesentlich dazu beitragen, dass sich Belastungen der Angehörigen vermindern.

„Es tut gut zu sehen, dass man nicht alleine ist.“



## Anzeige



## Kurzzeitpflege Stationäre Pflege Betreutes Wohnen

Bismarckstr. 23 • 66111 Saarbrücken  
Telefon 0681 - 6009-0  
Telefax 0681 - 6009-250  
www.stiftung-langwied.de  
e-mail: info@stiftung-langwied.de

Die Gruppe trifft sich an jedem 2. Montag im Monat um 18.00 Uhr. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie in unserer nächsten Angehörigengruppe begrüßen dürften. Parallel zu jeder Veranstaltung bietet der Verein eine Betreuungsgruppe für Ihre Angehörigen mit Demenzerkrankung an (telefonische Anmeldung erbeten unter ☎ 0 68 31 / 4 88 18-0).

Wir möchten Sie besonders auf die nächsten Termine hinweisen:  
14.1, 4.2, 11.3, 8.4, 13.5, 10.6, 8.7.2013  
Angehörigengruppe:

Die Angehörigengruppen finden im Demenz-Zentrum Saarlouis, Villa Barbara, Ludwigstraße 5, 66740 Saarlouis, statt.

## Angehörigenschulung „Hilfe beim Helfen“ für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz -Vergessen verstehen -

Der Demenz-Verein Saarlouis e.V. bietet in Zusammenarbeit mit der AOK - Die Gesundheitskasse Saarlouis Schulungskurse an. Die Schulung richtet sich an pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz und soll den Angehörigen Wissen vermitteln, welches die Pflege von Menschen mit Demenz erheblich erleichtern kann.

Die Schulung besteht aus sechs Blöcken, die alle zwei bis drei Wochen in der Zeit von 18.00 bis 20.00 Uhr im Demenz-Zentrum Saarlouis, Ludwigstraße 5, 66740 Saarlouis stattfinden.

Inhalte dieser modellhaften Angehörigenschulung sind:

- Die Erkrankung
- Der Umgang mit dem Erkrankten
- Rechtliche und finanzielle Fragen
- Entlastungsmöglichkeiten

Neben der Wissensvermittlung spielen eigene Erfahrungen, Erlebnisse und Fragen eine wichtige Rolle. Das Schulungsangebot ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf max. 20 Personen.

Die Schulungen finden regelmäßig im Demenz-Zentrum Saarlouis, Ludwigstraße 5, 66740 Saarlouis statt.

Parallel zu dieser Veranstaltung bietet der Demenz-Verein eine Betreuungsgruppe für Demenzkranke an. Nach telefonischer Voranmeldung können die Teilnehmer ihren Angehörigen zur Veranstaltung mitbringen und in den Räumlichkeiten der Tagesstätte betreuen lassen.

**Nähere Informationen und  
Anmeldung**  
unter

☎ 0 68 31 / 4 88 18-0

### Anzeige

Wir helfen Menschen!



*Ein gutes Gefühl...*  
... die Nächsten liebevoll gepflegt und gut aufgehoben zu wissen



**St. Hildegard | Alten- und Pflegeheim**  
In den Waldwiesen 2 | 66786 Wadgassen-Hostenbach  
Telefon: 06834 90904-0 | Telefax: 06834 90904-160  
[www.ctt-trier.de](http://www.ctt-trier.de)

### Anzeigen

# FIRMA Karl-Heinz Regneri

*Ihr Partner im und ums Haus*

#### Garten- und Landschaftsbau

- Neuanlegungen ● Steinarbeiten aller Art
- Baumfällungen
- Pflege von Grün- und Außenanlagen
- Mäharbeiten ● Rückschnittarbeiten
- Grünschnittentsorgung

#### Erdbeerungsarbeiten

- Kanalarbeiten ● Trockenlegungen
- Planierarbeiten ● Ausschachtungen
- Auffüllungen ● Verputzarbeiten

Tel.: 0 68 98 / 280 468 · Mobil: 0151 / 15 666 803  
E-Mail: [kregneri@yahoo.de](mailto:kregneri@yahoo.de)

## Podologie

– med. Fußpflege –

### Christiane Bauer

examinierte Krankenschwester, Podologin

Fraulauterner Straße 9  
66773 Schwalbach  
Telefon: 0 68 31 / 9 86 63 10

zugelassen zu allen Kassen



**Wir pflegen, helfen  
und beraten**

**Mail: [pfl.am.berg@t-online.de](mailto:pfl.am.berg@t-online.de)**

## Pflegeheim Am Berg GmbH

Altstraße 3  
66540 Münchwies

Telefon: 0 68 58 / 313  
Fax: 0 68 58 / 65 27

# Fort- und Weiterbildung

**Lernen Sie auf den folgenden Seiten unsere vielfältigen Fort- und Weiterbildungsprogramme kennen, die Ihnen die Krankheitsbilder Demenz und Alzheimer'sche Krankheit näherbringen und Ihnen den Umgang mit Ihren erkrankten Angehörigen bzw. den Umgang mit Ihrer Pflege anvertrauten Patienten zum Wohle aller erleichtern.**



# Fort- und Weiterbildungen für Pflegekräfte – 1. Halbjahr 2013

## Integrative Validation (IVA) Demenz-Theorie – 2-tägiges Seminar

Datum: 18. und 19. Februar 2013

Teilnahmegebühr: 175,- € (ermäßigt für Vereinsmitglieder 160,- €)

## Umgang mit Menschen mit Demenz – Tagesseminar

Datum: 21. Februar 2013

Teilnahmegebühr: 75,- € (ermäßigt für Vereinsmitglieder 60,- €)

## Integrative Validation (IVA) Grundkurs – 2-tägiges Seminar

Datum: 13. und 14. März 2013

Teilnahmegebühr: 175,- € (ermäßigt für Vereinsmitglieder 160,- €)

## Sport und Bewegung – Tagesseminar

Datum: 15. März 2013

Teilnahmegebühr: 75,- € (ermäßigt für Vereinsmitglieder 60,- €)

## Basale Stimulation – 2-tägiges Seminar

Datum: 18. und 19. März 2013

Teilnahmegebühr: 145,- € (ermäßigt für Vereinsmitglieder 130,- €)

## Umgang mit herausforderndem Verhalten – 2-tägiges Seminar

Datum: 20. und 21. März 2013

Teilnahmegebühr: 155,- € (ermäßigt für Vereinsmitglieder 140,- €)

## Musik mit alten und demenzkranken Menschen – 2-tägiges Seminar

Datum: 22. März und 19. April 2013

Teilnahmegebühr: 145,- € (ermäßigt für Vereinsmitglieder 130,- €)

## Biographiearbeit – 2-tägiges Seminar

Datum: 9. und 10. April 2013

Teilnahmegebühr: 145,- € (ermäßigt für Vereinsmitglieder 130,- €)

## Umgang mit Sterbenden und Sterbebegleitung -Tagesseminar

Datum: 11. April 2013

Teilnahmegebühr: 90,- € (ermäßigt für Vereinsmitglieder 75,- €)

## Pflegeplanung und -dokumentation – 2-tägiges Seminar

Datum: 12. April und 29. Mai 2013

Teilnahmegebühr: 145,- € (ermäßigt für Vereinsmitglieder 130,- €)

## Expertenstandard Kontinenz -Tagesseminar

Datum: 24. April 2013

Teilnahmegebühr: 75,- € (ermäßigt für Vereinsmitglieder 60,- €)

## Kinaesthetik Grundkurs - 3tägiges Seminar

Datum: 6. bis 8. Mai 2013

Teilnahmegebühr: 170,- € (ermäßigt für Vereinsmitglieder 155,- €)



# Fort- und Weiterbildungen für Pflegekräfte – 1. Halbjahr 2013

## Snoezelen – Tagesseminar

Datum: 16. Mai 2013  
Teilnahmegebühr: 75,- € (ermäßigt für Vereinsmitglieder 60,- €)

## Aromapflege – Tagesseminar

Datum: 17. Mai 2013  
Teilnahmegebühr: 75,- € (ermäßigt für Vereinsmitglieder 60,- €)

## Expertenstandard Sturzprophylaxe – Tagesseminar

Datum: 27. Mai 2013  
Teilnahmegebühr: 75,- € (ermäßigt für Vereinsmitglieder 60,- €)

## Deeskalationstraining – 3-tägiges Seminar

Datum: 3. bis 5. Juni 2013  
Teilnahmegebühr: 170,- € (ermäßigt für Vereinsmitglieder 155,- €)

## Einstufung in eine Pflegestufe nach SGB IX – Tagesseminar

Datum: 6. Juni 2013  
Teilnahmegebühr: 75,- € (ermäßigt für Vereinsmitglieder 60,- €)

## Palliative Care – 2-tägiges Seminar

Datum: 25. und 26. Juni 2013  
Teilnahmegebühr: 145,- € (ermäßigt für Vereinsmitglieder 130,- €)

## Wundmanagement – Tagesseminar

Datum: 26. Juni 2013  
Teilnahmegebühr: 75,- € (ermäßigt für Vereinsmitglieder 60,- €)

Informationen bzw. Anmeldeunterlagen unter  
☎ 0 68 31 / 4 88 18-0 · per Fax unter 0 68 31 / 4 88 18-23  
oder per E-mail: [weiterbildung@demenz-saarlouis.de](mailto:weiterbildung@demenz-saarlouis.de)  
oder als Download unter [www.demenz-saarlouis.de](http://www.demenz-saarlouis.de)

Das komplette Weiterbildungsprogramm kann auf unserer Website heruntergeladen werden.

### Anzeige

# PRINZ

- Sanitätshaus
- Orthopädietechnik
- Orthesen
- Fußeinlagen
- Rehabilitationstechnik
- Bandagen
- Kompressionsstrümpfe



wir informieren,  
beraten und  
helfen heilen

Prinz & Co. GmbH Sanitätshaus,  
Karcherstraße 1 a, 66740 Saarlouis  
Tel. (06831)40256

Filialen:  
im Saarlouis-Medical-Center:  
Pavillonstraße 20, 66740 Saarlouis  
Tel. (06831)7697231

Marktplatz 11,  
66687 Wadern  
Tel. (06871)7992

# Fachkraft für Gerontopsychiatrie Qualifizierte Weiterbildung mit Abschlußprüfung

1-jährige Weiterbildung · Beginn 19. August 2013

In den Einrichtungen der stationären und ambulanten Pflege nimmt die Zahl der alten Menschen, die an einer Demenz leiden, stetig zu.

Da die Betreuung und Pflege dieser Personen äußerst anspruchsvoll ist, erfordert dies eine besondere Qualifizierung. Pflegekräfte müssen einerseits gerontopsychiatrische Krankheitsbilder kennen und sich in der Pflege auf diese Gruppe einstellen können. Andererseits ist es für den Umgang mit dementen, alten Menschen notwendig, ausgewählte therapeutische Interventionen gezielt anwenden zu können. Die spezialisierte und saarlandweit einmalige Weiterbildung richtet

sich an Examinierte Pflegekräfte, Ergotherapeuten und alle Berufsgruppen, die mit der Pflege und Betreuung dementer Menschen betraut sind.

Der Kurs soll die Teilnehmer/innen in die Lage versetzen, den verantwortlichen Umgang mit dementen Menschen eigenständig zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. Darüber hinaus soll die gerontopsychiatrische Fachkraft als Multiplikator ihr erworbenes Wissen in den Einrichtungen weitergeben.

Die Fortbildung umfasst 360 Stunden an 45 Kurstagen. Sie schließt mit einer Facharbeit ab.

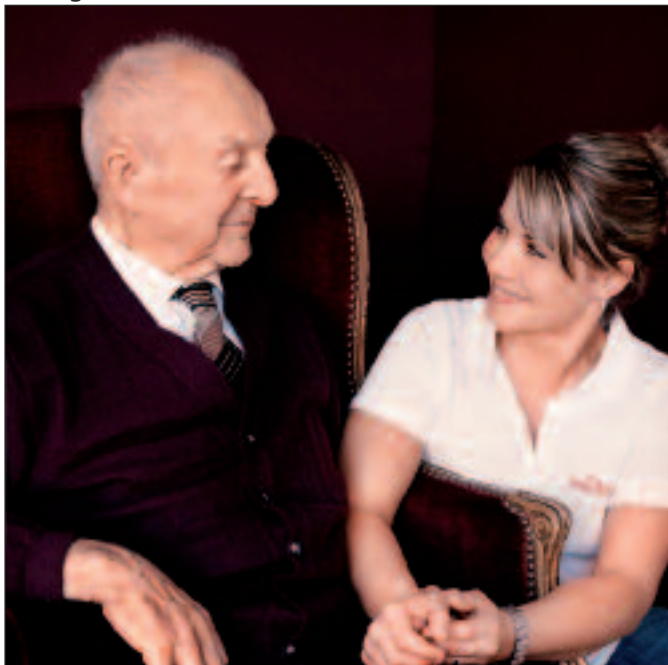
## Die Inhalte:

Medizinische Grundlagen, rechtliche Grundlagen, nichtmedikamentöse Behandlungsmethoden wie: Basale Stimulation, Kinästhetik, Validation, Milieuthherapie, Musiktherapie, Biographiearbeit, Mäeutik, Milieugestaltung, Kooperation und Vernetzung, Selbstpflege, Spezielle Situationen mit Demenzkranken, Pflegeplanung und Pflegedokumentation.

**Eine genaue Seminarplanung  
mit Terminübersicht erhalten  
Sie im Demenz-Zentrum  
unter**

**☎ 0 68 31 / 4 88 18-0**

## Anzeigen



*pro* **seniore**

Immer mehr

### 3 x in Homburg:

Pro Seniore Residenz Am Steinhübel · Telefon 06841 699-0

Pro Seniore Residenz Erbach · Telefon 06841 708-0

Pro Seniore Residenz Hohenburg · Telefon 06841 692-0

[www.pro-seniore.de](http://www.pro-seniore.de)

## Senioren Palais Saarpark

wohnen wie im Hotel mit familiärem Ambiente

---

### Fam. Schmidt-Sauer & Team

Brückenstr. 74 • 66763 Dillingen  
Tel.: 06831-76820-0  
[www.senioren-palais.de](http://www.senioren-palais.de)

Fordern Sie unser Prospekt an!

Wir freuen uns auf ihren Besuch



### → **Pflegeteam**

Wir unterstützen Sie, Ihre Selbstständigkeit so weit als möglich zu erhalten oder wieder her zu stellen und geben Ihnen Geborgenheit ohne Sie zu bevormunden.  
 Kurzum: Wir sind für Sie da!

- Behandlungspflege (z.B. Verbände)
- Pflegemaßnahmen im Rahmen der Pflegeversicherung SGB XI, so individuell Sie wünschen
- Palliativpflege in Zusammenarbeit mit Hospitzgruppen
- Port-Versorgung durch geschultes Fachpersonal
- Hausnotrufsystem kann vermittelt werden
- **Tagespflege Mo-Sa ab 1.4.2011**

Rosenthalstraße 6 · 66740 Saarlouis  
 Telefon 0 68 31/13 13 · Telefax 0 68 31/4 89 63 25  
 E-Mail: service@pflegestern.de · www.pflegestern.de



### → **Deeskalationstraining Schutztechniktraining**

Es gibt konkrete und anwendbare Verhaltensstrategien der Deeskalation. Wir erarbeiten mit Ihnen Ursachen, Auslöser und den Umgang mit Stress und Konflikten in Theorie und Praxis.

Außerdem trainieren wir Sie, wie Sie sich aus Gewaltsituationen befreien können.

Rosenthalstraße 6 · 66740 Saarlouis  
 Telefon: 0 68 31 / 48 96 31 2  
 E-Mail: mario@pflegestern.de · www.deskat.de

**Das Thema Gewalt gegen Pflegebedürftige beschäftigt zur Zeit die Medien und Fachkreise in der Altenpflege.**

Unser Ziel ist es, vorbeugend tätig zu sein, um Gewalt im weitesten Sinne nicht stattfinden zu lassen.

Es gibt vorbeugende Strategien, die Inhaber von Pflegediensten, Altenheimbetreiber und einzelne Pflegekräfte anwenden können. Über spezielle Schulungen werden die Ursachen möglicher Gewalttätigkeiten von, aber auch gegen Pflegekräfte bewusst gemacht.

Im zweiten Schritt wird an der konkreten Deeskalation von kritischen Situationen gearbeitet.

Dies führt dazu, dass Mitarbeiter/-innen in der Pflege gewaltlassener mit stressbelastenden Arbeitsbelastungen umgehen.

Die Berufsgenossenschaft BGW hat dieses Konzept erarbeitet und empfiehlt dieses Deeskalationstraining dringend in jedem Betrieb umzusetzen.

Für jeden Pflegeleistungsanbieter ist ein Qualitätsmerkmal, im Betrieb ein Deeskalations-Management installiert zu haben.

Barbara und Mario Zitt sind Fachpflegekräfte und haben eine zusätzliche Ausbildung zu Deeskalationstrainern absolviert. Sie finden daher eine besonders hohe Akzeptanz bei Pflegekräften in der Durchführung der Seminare zur Deeskalation.

Seminartermine können auf Anfrage als Inhouseschulungen stattfinden. Zusätzlich werden Seminartermine auf Anfrage mitgeteilt.

# Fachtagung

## Integrative Validation (IVA)

### Herausforderndes Verhalten

29. April 2013 in der Kulturhalle Saarlouis-Roden

Für die diesjährige Fachtagung konnte wiederum die International anerkannte Expertin Frau Nicole Richard gewonnen werden.

#### Wut aus Angst – Angst vor Wut und die Integrative Validation

Die Zahl von Menschen mit Demenz nimmt zu. In stationären und ambulanten Pflege- und Betreuungssituationen wird zunehmend deutlicher, was diese Menschen brauchen. Dennoch bleibt eine große Portion Unsicherheit und Belastung für professionelle MitarbeiterInnen und Pflegenden Angehörige, die „andere Wirklichkeit“ der Menschen mit Demenz nachzuvollziehen:

Demenz erkrankte befinden sich häufig in anderen Erlebenswirklichkeiten. Sie machen „Zeitsprünge“ und erleben „innere Realitäten“. Sie sind gefangen in ihren Gefühlen und Erinnerungen. Der Ausbruch aktueller Befindlichkeiten kann hirnganisch nicht mehr kontrolliert werden. So sind wir häufig erschlagen, erschrocken, verletzt vor allem von extravertierten Gefühlen wie etwa heftige Wut: Der Bewohner ist aggressiv, heißt es dann. Dabei ist Aggression immer auch Selbstbehauptung, das Bedürfnis nach Ausdruck, Kontakt, Auseinandersetzung und Kommunikation, nach tatkräftigem Handeln und Eingreifen in die Welt. Damit kann Aggression auch als Ressource verstanden werden.



Nicole Richard

Die Integrative Validation (IVA) ist ein wertschätzender Umgang mit Menschen mit Demenz und stellt deren Ressourcen in den Mittelpunkt. Sie orientiert sich an der Wirklichkeitssicht der Menschen mit Demenz und erklärt deren Gefühle und Antriebe für gültig und richtungsweisend.

Neben der theoretischen und kritischen Betrachtung des Begriffs Aggression, der Einbindung in den Kontext „herausforderndes Verhalten“ und der Beeinflussung von Bewertung und Interpretation auf (Pflege)Sprache und (Pflege)Verhalten, können Pflegeprofessionelle und Interessierte konkret die Möglichkeiten der Beziehungsgestaltung und Kommunikation mit Menschen mit „herausforderndem Verhalten“ erlernen. Ein-

deutigkeit, Körpersprache und Team-Übereinstimmung haben hierbei eine hohe Bedeutung.

Die Fachtagung wird organisiert vom Demenz-Verein Saarlouis e.V. in Zusammenarbeit mit der, Kreisstadt Saarlouis – Seniorenmoderatorin sowie der Deutschen Alzheimergesellschaft Landesverband Saarland e.V.,

Die Fachtagung ist eine Veranstaltung der beruflichen Fort- und Weiterbildung nach dem saarländischen Weiterbildungsgesetz.

**Beginn 9. 00 Uhr,  
Ende ca. 16.00 Uhr**

Teilnahmegebühr  
(inkl. Mittagessen und  
Pausenkaffee): 75,- € pro Person

Ermäßigt für Mitglieder  
des Demenz-Verein Saarlouis e.V., Schüler,  
Studenten und Gruppen  
ab 10 Personen 60,- € pro Person  
Anmeldeschluss: 10.3.2013

#### Informationen bzw. Anmeldeunterlagen unter

**☎ 0 68 31 / 4 88 18-0  
per Fax 0 68 31 / 4 88 18-23  
per E-Mail:  
info@demenz-saarlouis.de**

#### Anzeigen

*Zuhause ist,  
wo sich jeder Tag  
mit Leben füllt!*

**Dauerpflege**

- ♥ wohnliche Ausstattung
- ♥ hauseigene Küche
- ♥ gemütliches Café
- ♥ Blandinen-Kapelle
- ♥ vielfältiges Programm
- ♥ individueller Fahrdienst
- ♥ Haarstudio im Haus
- ♥ innovatives Betreuungs-konzept für demenziell veränderte Menschen

**Seniorenbetreuung Haus Blandine**  
Herrenschwamm 6 □ 66701 Düppenweiler  
Fon 06832 - 921 4000 □ Fax 06832 - 921 4444  
www.hausblandine.de □ e-mail: info@hausblandine.de

**Wir betreuen und pflegen Patienten:**

- mit Sauerstoffgabe, Monitorüberwachung und Beatmung · mit angeborenen oder erworbenen Herz- und Lungenerkrankungen · Behinderte- und Schwerstbehinderte
- mit Ernährungsproblemen und bei Erkrankungen im Verdauungstrakt

**Wir schulen, beraten und unterstützen Angehörige:**

- im Umgang mit der Krankheit des Pflegebedürftigen · bei besonders belastenden Situationen · im Umgang mit Behörden und Kostenträgern

**Gabriele Jelinek · Am Markt 11 · 66265 Heusweiler**  
Telefon: 0 68 06 / 95 14 14-9 · Fax: 0 68 06 / 95 14 14-4  
Mobil: 01 75 / 41 42 111 · info@pflegedienst-loewenzahn.de  
· www.pflegedienst-loewenzahn.de

Wir sind rund um die Uhr an 365 Tagen für Sie erreichbar.  
Außerhalb der Bürozeiten wird die Rufnummer auf das Bereitschafts-Handy umgeleitet.

# Beratung und Hilfe bei Demenz

Die Altenhilfe und Altenpolitik stehen vor einer sehr schwierigen Aufgabe, gilt es doch Betreuungsmöglichkeiten und zusätzliche Hilfen für ca. 25000 Demenzkranke im Saarland zu schaffen, wobei aufgrund der demografischen Entwicklung davon auszugehen ist, dass diese Zahl in den nächsten Jahren stetig steigen wird.

Im Landkreis Saarlouis sind z.Zt. 5000 Menschen betroffen.

80% der Betroffenen werden von ihren Angehörigen in der Häuslichkeit versorgt. Pflegende Angehörige sind mit der Betreuung von Menschen, die aufgrund ihres Alters verwirrt und psychisch verändert

sind, vor besonders schwierige Aufgaben gestellt. Angehörige von Demenzerkrankten (z. B. Alzheimer) sind nicht nur den Belastungen ausgesetzt, wie man sie auch bei Angehörigen von Patienten mit schweren chronischen, körperlichen Erkrankungen findet. Hinzu kommen vielmehr noch spezielle Probleme durch Desorientiertheit, Umkehr des Tag-Nacht-Rhythmus, Vergesslichkeit, Aggressivität und Wesensveränderung, die die Beziehung zwischen Betreuer und Betreutem zunehmend belasten und verändern, häufig die Zuneigung auslaugen.

Vielfach sehen pflegende Angehörige daher keine Möglichkeit als ihren Betroffenen in einer stationä-

ren Einrichtung unterzubringen, was mit differenzierten Entlassungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige verzögert, wenn nicht sogar vermieden werden könnte.

Der Demenz-Verein Saarlouis e.V. hat daher ein Beratungstelefon eingerichtet.

**Unter  
☎ 0 68 31 / 4 88 18-14  
können sich pflegende  
Angehörige von altersver-  
wirrten Menschen,  
aber auch Fachkräfte  
und Interessierte  
informieren und beraten  
lassen.**

## Anzeigen

Volkshochschule

Das Zentrum für Ihre persönliche  
und berufliche Weiterbildung



Altes Rathaus am Schlossplatz  
66119 Saarbrücken

**vhs**  
Regionalverband  
SAARBRÜCKEN

Ich will's  
Wissen

**vhs**  
Regionalverband  
SAARBRÜCKEN

Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr. 8.30 bis 16 Uhr  
Fon: 0681/506-4343/4344  
Fax: 0681/506-4399  
[www.rvsbr.de/vhs](http://www.rvsbr.de/vhs)

Infos unter  
0681/506-43 43  
und 506-43 44

REGIONALVERBAND  
SAARBRÜCKEN



Häusliche  
Krankenpflege  
„Untere Saar“

Kranken- und Behindertenpflege  
für Kinder und Erwachsene

Marianne Schaaf · Heidi Braun

Am Eulenwäldchen 21 · 66693 Mettlach-Bethingen  
Telefon: 0 68 68 / 18 04 56 · Fax: 0 68 68 / 18 03 67  
[kontakt@pflegedienst-schaaf.de](mailto:kontakt@pflegedienst-schaaf.de)  
[www.pflegedienst-schaaf.de](http://www.pflegedienst-schaaf.de)



ST. FRANZISKUS  
ALTEN- UND PFLEGEHEIM  
DILLINGEN



Unser Alten- und Pflegeheim in der Trägerschaft der *Marienhaus GmbH* bietet älteren Menschen ein angenehmes Zuhause. Qualifizierte Mitarbeiter sorgen für das körperliche, seelische, geistige und soziale Wohl der Bewohner. Sie leisten eine ganzheitliche, aktivierende Pflege und eine individuelle, liebevolle Betreuung.

**NEU Tagespflege**

Zusätzlich bietet das Haus ab Anfang 2013 im ehemaligen Pfarr- und Jugendheim der Pfarrei Hl. Sakrament in Dillingen wochentags eine Tagespflege für 20 ältere Menschen, die zu Hause wohnen möchten, aber tagsüber Betreuung und pflegerische Unterstützung benötigen.

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen wünschen, rufen Sie uns an:

Franziskusweg 1 · 66763 Dillingen · Tel.: 06831 7009 - 0 · Fax: 06831 7009 - 4050  
[www.altenheim-dillingen.de](http://www.altenheim-dillingen.de)

Liebevolle Begleitung  
und Betreuung im Alter

# Pflegeversicherung: Verbesserung für Menschen mit Demenz

**Mit dem Pflege-Neuausrichtungsgesetz (PNG) treten am 1. Januar 2013 einige Änderungen in der Pflegeversicherung in Kraft.**

**Vor allem Menschen mit Demenz, die von ihren Angehörigen zu Hause versorgt werden profitieren von den Neuregelungen.**

Ab Januar 2013 haben auch Menschen mit Demenz, die nicht in einer Pflegestufe ein-

gruppiert sind aber einen „erheblichen allgemeinen Betreuungsbedarf“ haben (sog. Pflegestufe 0) Anspruch auf Pflegegeld bzw. Sachleistung. Das Pflegegeld für diesen Personenkreis beträgt dann monatlich 120,- € Sachleistungen können bis max. 225,- € in Anspruch genommen werden.

Auch ist ein Anspruch auf die Versorgung mit technischen Pflegehilfsmitteln sowie auf Maßnahmen zur Wohnungsanpassung vorgesehen.

Darüber hinaus werden in den ersten beiden Pflegestufen Pflegegeld und Sachleistungen für Menschen mit Demenz die in der Häuslichkeit leben angehoben.

**Nähere Infos über diese und weitere Veränderungen/Verbesserungen unter**

**☎ 0 68 31 / 4 88 18-14**

## Vergleich der Leistungsansprüche für Menschen mit Demenz ab Januar 2013 mit den bisherigen Ansprüchen

	anerkannter "erheblicher allgemeiner Betreuungsbedarf" Pflegestufe 0		Pflegestufe 1		Pflegestufe 2		Pflegestufe 3	
	bisher	ab 2013	bisher	ab 2013	bisher	ab 2013	bisher	ab 2013
Betreuungsleistungen	100/200	100/200	100/200	100/200	100/200	100/200	100/200	100/200
Pflegegeld		120	235	305	440	525	700	700
Sachleistungen		225	450	665	1.100	1.250	1.550	
Leistungen zur Verhinderungspflege		1.550	1.550	1.550	1.550	1.550	1.550	1.550
Leistungen zur Kurzzeitpflege			1.550	1.550	1.550	1.550	1.550	1.550
Leistungen zur Wohnraumanpassung		2.557	2.557	2.557	2.557	2.557	2.557	2.557

Quelle: Deutsche Alzheimer Gesellschaft



**Anzeigen**



Ulrike Thiele e.Kfr.  
 Französische Straße 23 · 66740 Saarlouis  
 Telefon (0 68 31) 4 21 21 · Telefax (0 68 31) 12 35 68

*Beratung mit Herz und Verstand!*

**JAKOBS**  
 Heizung+Sanitär GmbH  
 Josefstr. 12  
 66740 Saarlouis  
 Tel. 06831-81486

**Behindertengerechte  
 Duschlösungen  
 aus einer Hand**



# Informationsbroschüren

Das Demenz-Zentrum bietet eine große Auswahl an Informationsbroschüren.

Hier eine kleine Auswahl unserer Informationsmaterialien:



## Ratgeber in rechtlichen und finanziellen Angelegenheiten – Für Angehörige von Demenzkranken, ehrenamtliche und professionelle Helfer

Die Pflege Demenzkranker bringt viele Belastungen mit sich, die durch das Fortschreiten der Krankheit zunehmen. Neben der Kräfte zehrenden Versorgung müssen sich die pflegenden Angehörigen im Laufe des Krankheitsprozesses auch mit einer Fülle von rechtlichen und finanziellen Fragen auseinandersetzen. Dieser Ratgeber wendet sich an Betroffene, Angehörige, Fachleute und ehrenamtliche Helfer und informiert ausführlich und in leicht verständlicher Form über folgende Themen:

- Wer braucht eine rechtliche Betreuung?
- Welche Vorteile bringt ein Schwerbehindertenausweis?
- Wer haftet für Schäden?
- Wie beurteilt man Geschäftsfähigkeit und Testierfähigkeit?
- Kann der Patient noch sicher mit dem Auto fahren?
- Welche Willenserklärungen zur Vorsorge sind sinnvoll?
- Wie bekommt man Geld von der Pflegeversicherung?
- Ist eine Finanzierung der häuslichen Pflege durch das Sozialamt möglich?
- Wie kann ein Pflegeheimplatz finanziert werden?
- Können Alzheimer-Patienten früher in Rente gehen?



## Alzheimer – was kann ich tun?

Erste Hilfen für Betroffene: Der 2. Band der Praxisreihe der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e. V. wendet sich an demenziell Erkrankte und ihre Angehörigen und gibt erste Hilfen zum Umgang mit der Erkrankung. Inhalte: Anzeichen, Diagnose und Verlauf der Erkrankung, Vorsorge für die Zukunft, nützliche Adressen usw.

**Diese und eine Vielzahl weiterer Broschüren rund um das Thema Demenz erhalten Sie im Demenz-Zentrum Saarlouis, Ludwigstraße 5, 66740 Saarlouis. Weitere Informationen unter 0 68 31 / 4 88 18-0**



## Prävention, Therapie und Rehabilitation für Demenzkranke

- Was kann vorbeugend getan werden, um Demenzerkrankungen zu verhindern (Prävention)?
- Welche medikamentösen und nichtmedikamentösen Therapien gibt es?
- Kommt Rehabilitation (Wiederherstellung) auch für Demenzkranke in Frage?

Sie möchte Betroffene und ihre Angehörigen über die bestehenden Möglichkeiten informieren und sie ermuntern ihre Rechte wahrzunehmen. Es gibt viele Möglichkeiten etwas für die Gesundheit und das Wohlbefinden von Demenzkranken und ihren Angehörigen zu tun.



# Wanderausstellung des Demenz-Vereins

„Altersverwirrt – Ein Heimaufenthalt muss nicht sein“

So lautet das Thema der Wanderausstellung, die zur Zeit durch die Städte und Gemeinden des Landkreises Saarlouis reist.



Der Demenz-Verein Saarlouis e.V. hat diese Informationsausstellung in Zusammenarbeit mit der Leitstelle Älter-Werden erstellt, um Angehörige von Menschen mit Demenzkrankheit und Interessierte über die Erkrankung Demenz, Unterstützungsmöglichkeiten für Angehörige, sowie über Ziele und Angebote des Demenz-Vereins zu informieren.

Informationsbroschüren und Veranstaltungsprogramme liegen vor Ort zum Mitnehmen bereit.

Wann sich unsere Ausstellung an Ihrem Ort befindet, entnehmen Sie bitte der örtlichen Tagespresse.

## Anzeigen

**Ökumenische Sozialstation  
St. Ingbert -  
Blies- und  
Mandelbachtal e.V.**  
Ambulante Pflegestation

IHR KOMPETENTER PARTNER WENN ES UM PFLEGE GEHT!

**Kirchengasse 7 · 66386 St. Ingbert**  
Telefon: (0 68 94) 25 34 u. 3 43 91 · Telefax: 3 92 01  
e-Mail: sozialstation-igb@t-online.de

**JETZT AUCH IN DER REGION  
BLIES- UND MANDELBACHTAL**

Telefon: (0 68 42) 96 04 44 · Telefax: 96 04 46

Staatlich anerkannte Pflegestation  
der Kirchengemeinden und Krankenpflegevereine in  
St. Ingbert und in Blieskastel – Gersheim – Mandelbachtal

Qualifizierte Pflegekräfte und reiche Erfahrung in  
Kranken- und Altenpflege sind die Garantie  
für unsere Arbeit

**Heizsysteme · Sanitärinstallation  
Komplettbäder · Solar · Erdwärme**



Meisterbetrieb **Ralf Viehmann**  
Ihr Spezialist für Komplettbäder

Hauptstraße 47 b  
66132 Saarbrücken Bischmisheim  
Telefon: 0681 - 89 39 64 · Fax: 0681 - 9 89 36 55  
Mail: info@viehmann-ralf.de

**Notruftelefon: 0177 - 8 939 640**

# Ihr Kontakt zu uns

Wir sind für Sie zu erreichen von Montag bis Freitag, 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Ihre Ansprechpartner:



Frau Susanne  
Finkeldei-Eisenbarth  
Telefon:  
0 68 31 / 488 18-16

Sekretariat



Frau Anita Naumann  
Telefon:  
0 68 31 / 488 18-0

Sekretariat



Herr Andreas Sauder  
Dipl.- Sozialpädagoge  
Telefon:  
0 68 31 / 488 18-14

Landesfachstelle  
Demenz



Herr Erik Leiner  
Dipl.- Sozialarbeiter  
Telefon:  
0 68 31 / 488 18-14

Ansprechpartner für  
Demenzberatung  
und Schulungen



Herr Kornisch  
Telefon:  
0 68 31 / 488 18-12

Pflegedienstleitung,  
Ansprechpartner für  
Tages- und Nachtpflege  
und Betreuungsangebote

**Demenz-Verein Saarlouis e.V. · Ludwigstraße 5 · 66740 Saarlouis**

**Fax: 06831/48818-23**

**Alzheimer-Telefon: 01805/336369 (14 Cent/Min, Mobilfunk ggf. abweichend)**

**Mail: [info@demenz-saarlouis.de](mailto:info@demenz-saarlouis.de)**

**Internet: [www.demenz-saarlouis.de](http://www.demenz-saarlouis.de)**

## Ehrenamt ist uns wichtig!

**Der Demenz-Verein Saarlouis e.V. sucht ehrenamtliche Mitarbeiter –**

**Haben Sie Freude an der Arbeit mit alten Menschen und ein wenig freie Zeit, die Sie für einen guten Zweck einsetzen möchten?**

Der Demenz-Verein Saarlouis e.V. sucht Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich für an Demenz erkrankte Bürger und deren Angehörige engagieren. Der Verein hat ein vielfältiges Hilfsangebot und bietet freiwilligen Helfern ein großes Spektrum an Einsatzmöglichkeiten.

Zur Zeit sucht der Verein Ehrenamtliche zum Einsatz in der häuslichen Betreuung von Menschen mit Demenz. Die Helfer und Helferinnen sind Gesprächspartner und leisten

dem demenzkranken Menschen Gesellschaft. Die emotionale, menschliche Zuwendung und die Beschäftigung mit dem Erkrankten (z.B. durch Vorlesen, Gesellschaftsspiele, Spaziergänge und ähnliches) sind die zentralen Elemente der häuslichen Betreuung.

Ziel ist es, die pflegenden Angehörigen zumindest für kurze Zeit vom Pflegealltag zu entlasten und dem Erkrankten zu neuen sozialen Kontakten zu verhelfen.

Gesucht werden aber auch interessierte Freiwillige für die Betreuung und Beschäftigung altersverwirrter Menschen in der Tagesstätte, für handwerkliche Arbeiten im und um das Demenz-Zentrum, zur Mithilfe bei der Durchführung von Veranstaltungen und in vielen anderen Bereichen.

Wir bieten Ihnen Schulungen im Umgang mit Menschen mit Demenzerkrankung, Gesprächskreise für ehrenamtliche und Begleitung durch eine Fachkraft.

**Sie können durch ihr Engagement Menschen mit Demenzerkrankung helfen, pflegende Angehörige entlasten und selbst um eine großartige Erfahrung reicher werden. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Informationen erhalten Sie unter ☎ 0 68 31 / 48 81-80.**



Nun ist es endlich soweit: die erforderliche Baugenehmigung zu der schon seit längerem geplanten Erweiterung unseres bestehenden Seniorenpflegeheimes zu einem **Betreuungszentrum** wurde inzwischen erteilt, so dass dieser Baumaßnahme nun nichts mehr im Wege steht.

Die lange Planungszeit hat sich gelohnt, können wir nunmehr doch die räumlichen Strukturen für ein umfassendes und sich ergänzendes Dienstleistungsangebot schaffen, das schwerpunktmäßig die Betreuung von an Demenz erkrankten älteren Menschen erlaubt; so wird zukünftig die Betreuung dieser Zielgruppe auch im Rahmen einer **Tages- und Nachtpflege** möglich sein.

Ansonsten bieten wir neben dem **Betreuten Wohnen** in **Zwei- und Einzimmer-Apartements** mit Küche und Bad auch das **Wohnen in Wohngemeinschaften** an.

Eine umfassende Versorgung – bis hin zur **Intensivpflege** – kann über **häusliche Pflegedienste**, die frei wählbar sind, sichergestellt werden. Darüber hinaus bietet unser Haus mit einem **Bistro** und einem **Restaurant** vom Frühstück bis zum Abendessen eine reichhaltige Auswahl an Speisen und Getränken, so dass nicht immer selbst gekocht werden muss.

Diese und weitere Einrichtungen – wie z. B. ein **Dachgarten** oder ein **Gartenpavillon mit Grillstation** – sind natürlich alle über Aufzüge und kurze Wege zu erreichen.

Der **Vollstationäre Bereich** zur Betreuung der an Demenz erkrankten älteren Menschen ist in überschaubare **Wohngruppen** aufgeteilt, die eine differenzierte **Alltagsgestaltung** ermöglichen.

Daneben stehen noch 2 größere – **Marktplätze** genannte – Veranstaltungsflächen zur Verfügung, die verloren ge-

gangenes „**dörfliches Leben**“ nachbilden; jeweils eigene **Gartenbereiche** runden dieses Bild ab.

Diese – wie wir meinen – zukunfts- und kundenorientierte Strukturen stellen natürlich – auch für unsere jetzigen und zukünftigen Kolleginnen und Kollegen – ein **optimales Lebens- und Arbeitsumfeld** dar, wurde dieses doch unter Mitwirkung aller am Betreuungs- und Pflegeprozess Beteiligten bis dahin mit großem Engagement mitentwickelt.

Deshalb an dieser Stelle nochmals vielen Dank an unser Team, das zur Weiterentwicklung dieses Zukunftsprojekts ebenso engagierte und qualifizierte Kolleginnen und Kollegen hinzugewinnen möchte; Interessierte mögen sich bitte unter folgendem Kontakt melden!

**Frau Agathe Kuc**

☎ 0681 88306-30

✉ a.kuc@haus-sonnabend.de

## Einladung

Präsentationsveranstaltung  
Samstag, 19.01.2013,  
16:00-18:00 Uhr  
in unserer Cafeteria.

## Anmeldung

erbeten bis zum 15.01.2013  
an Frau Agathe Kuc:  
☎ 0681 88306-30  
✉ a.kuc@haus-sonnabend.de  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Haus Sonnabend  
Betreuungsdienste gGmbH

Theodor-Heuss-Str. 12-14  
66130 Saarbrücken (Gü)

☎ 0681 88306-0

☎ 0681 88306-25

✉ kontakt@haus-sonnabend.de

🌐 [www.haus-sonnabend.de](http://www.haus-sonnabend.de)

# Mir schaffe's!

Denn Soziales steht hoch im Kurs.



Jetzt erst recht! Es mag wirtschaftlich heiß hergehen - unsere Branche lässt die Krise kalt. Denn soziales Engagement steht immer höher im Kurs. Und die größte saarländische Selbsthilfeorganisation steckt mitten im Aufschwung.

Seit über 65 Jahren zieht der VdK Saarland positive Bilanz, wenn es um sozial-rechtliche Mitsprache in Politik und Wirtschaft geht. Er sorgt dafür, dass die Aktien seiner mehr als 38.000 Mitglieder ständig steigen.

Sozialverband VdK Saarland e.V.  
Neugeländstraße 11 • 66117 Saarbrücken  
Telefon: 0681/5 84 59-0 • Fax: 0681/5 84 59-50  
E-Mail: saarland@vdk.de • www.vdk.de/saarland

Wachsen Sie mit uns und werden Sie 2013 zum Gewinner in einer starken Gemeinschaft. Es lohnt sich.

Soziales geht *uns* an.



SOZIALVERBAND

**VdK**

SAARLAND



## Caritas-Altenzentrum St. Josef

In den Lohgärten 6  
66440 Blieskastel  
Telefon 06842/92030  
[www.st-josef-blieskastel.de](http://www.st-josef-blieskastel.de)



- Stationäre Pflege
- Demenzbetreuung
- Mittagstisch
- Essen auf Rädern

Wir pflegen  
Menschlichkeit

